

Weitere Vorträge am Sonntag, 24. März
Thema 10 Uhr: Mit Gott zu wandeln bringt Segen – jetzt und für immer
Thema 17 Uhr: Wie man in einer gesetzeslosen Welt Liebe bekundet

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Das Indianer-Stirnband

Eine besondere Bastelarbeit fertigten die Wölflinge – Mädchen und Jungen im Grundschulalter – der Meute Sioniwölfe aus Ettlingenweier in ihrer letzten Gruppenstunde an. Da sie ihre Abenteuer zur Zeit als „Indianer“ erleben, braucht jeder natürlich ein Stirnband!

Einen weichen, anschniegsamen Lederstreifen hatte jeder bekommen. Flink und ausdauernd bestückte nun jedes Kind dieses Band geschickt mit bunten Perlen. Die Mädchen und Jungen durften sich selbst ihre Farben auswählen und so entstanden die unterschiedlichsten Bänder. Nun nähte jeder noch das Gummiband an und schon zierte jeden Kopf ein schönes Indianerstirnband. Die Federn dazu wollen sich die jungen „Indianer“ in den nächsten Wochen verdienen.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 25. März

14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 26. März

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 27. März

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 28. März

9:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen:

Beide Sprachtiggeruppen waren letzten Mittwoch auf einem tollen Ausflug. Aufgeregt sind sie mit dem Bus bis nach Ettlingen gefahren. Das war eine schöne und spannende Fahrt und schon nach kurzer Zeit liefen sie über den Ettlinger Wochenmarkt. Alle Stände des Marktes wurden natürlich sehr sorgfältig untersucht. Freudig haben alle die zahllosen, bunten Auslagen benannt. Es wurde fleißig gerätselt, was wohl die unbekanntesten Dinge sein könnten. Die Aufgabe für den Wochenmarkt war, etwas selbstständig einzukaufen, um es am nächsten Tag zu kochen. Durch eine schöne Kindergartenstunde, konnten sich die Kinder all das aussuchen, was für ihr Essen wichtig war. **Vielen Dank!** Einige Jungs sind sogar auf die Idee gekommen, ein paar Blümchen als Tischdekoration zu besorgen. Schnell hatten sich alle auf eine pinke, eine gelbe und eine lila Primel geeinigt. Die haben sich echt gut in der Mitte des Tisches gemacht.

Der ganze Markt wurde durchkämmt und natürlich wurde auch das eingekauft, was am nächsten Tag zum Kochen benötigt wurde. Nach vielen verschiedenen Vorschlägen einigte man sich auf eine Kartoffelsuppe mit Würstchen. Das ist schon ganz schön aufregend, einem Fremden zu sagen, was man gerne kaufen möchte! An einigen Ständen erlebten die Sprachtigger eine tolle Überraschung. Am Wurststand bekam jeder ein Wienerchen oder Salami geschenkt, nach dem die Gruppe ihr Sprachtiggerlied gesungen hatte. Da applaudierte vor Begeisterung der ganze umliegende Markt! Beim Blumenstand bekam jedes Kind eine kleine Rose geschenkt und am Olivenstand durften sie gleich ein volles Becherrchen mit Oliven probieren. Am Stand von der Bruchhausener Hühnerfarm Günth durfte sich jedes Kind noch ein buntes Ei aussuchen. Das wurde dann noch am selben Tag bei Ankunft im Kindergarten gegessen. **Vielen herzlichen Dank an alle Marktstände, die uns etwas geschenkt haben!**

Das war dann am nächsten Tag ein Spaß in der Kindergartenküche! Es wurde wild geschneppelt, gerührt und gekocht und nach dem Tisch Decken wurde ganz gemütlich gegessen. Das hat vielleicht gut gerochen im Kindergarten. Da hätten am liebsten alle anderen Kinder auch mitgegessen.

Bis bald, Euer Sonnenblümchen!

PS: Der Flohmarkt „Rund ums Kind“ am letzten Samstag war wieder erfolgreich. Das eingenommene Geld wird wieder zwischen dem Förderverein der Geschwister-Scholl Grundschule und dem Kindergarten St. Michael aufgeteilt. **Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und die gute Fee der HaarSchneiderei in Bruchhausen, die den Kinderfrisör für uns gemacht hat!**

Kath. Kindergarten · St. Michael ·
Frühlingstr. 5 Bruchhausen,
Tel: 07243 / 9 03 77
E-Mail: kiga-brh@t-online.de
www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Schlachtfest bei Elli !!



Und alle waren gekommen, also der Tim u. seine Geschwister, der Samuel mit Familie, die Lotta und die Lilli - **jaa, und der Herr Oberbürgermeister -!** Denn keiner wollte sich das „Schlachtfest bei Elli“ entgehen lassen. Wir, also die Pinkepanks, haben diesem beschaulichen Treiben ja schon lange entgegen gefiebert. Und wie höllenmäßig ich mir das in den Tagen zuvor so ausgemalt habe, es kam noch schlimmer.

Aber von Anbeginn an: Die Elli (Elvira mit vollem Namen), die ihren Obst- und Gemüseladen im Herzen Bruchhausens betreibt, die hatte all ihre Kunden aufgerufen, für unseren neuen Spielplatz zu spenden. Und extra dafür hat sie, nicht wie man so landläufig glauben könnte, ein Sparschwein aufgestellt, sondern eine Sparkuh, die Ella, eben die Freundin von Elli. Und die Ella war dann gegen Ende hin schon recht voll und schwer, bereit ihr Innerstes Preis zu geben. Aber natürlich waren sich die beiden während der vielen Wochen, Ella auf der Theke, Elli dahinter und drum herum (sie ist nämlich echt auf Zack!), näher gekommen, richtige Freundinnen sind sie mittlerweile. Daher haben wir das Ganze auch zu einem unblutigen Ende gebracht. Schlüssel rein ins Schloss, Spenden raus und gezählt.

Was dabei raus kam, wir alle standen gespannt beim Zählen dabei, auch Herr Arnold war ganz Ohr und überrascht, als verkündet wurde: In der Ella waren sage und schreibe 153.75 euro - **WoW!** Danke an dieser Stelle allen Spendern, die Begeisterung unsererseits kannte keine Grenzen. Und dann, haltet euch fest, hob der Oberbürgermeister zu einer kleinen Ansprache an, lobte unseren Pinkepank, einen Edelstein nannte er uns, damit meinte er uns wohl alle. Und wir hörten ihm noch lieber zu, als er sagte, er würde den Betrag auf 250 Euro aufstocken. Danke Herr Arnold, das war ne tolle Sache. Und schnell eilte auch die liebe Elli zur Seite und spendete 50 Euro von Ellis Lädle. Wir hatten die Elli schon

vorher in unser Herz geschlossen, aber jetzt sind wir die totalen Elli-Fans. Und das Beste ist, die Ella blieb am Leben, nichts mit Schlachten und so, ich war beruhigt, was hatte ich mir zuvor für Dinger ausgemalt!

Als die Festivität dann zu Ende war, wir standen dann, wie meine Mama sagte, noch ein bisschen ungezwungen rum, haben uns unterhalten, also wir Kleinen haben Quatsch gemacht, die ab 1,65 m haben sich unterhalten, ging es zu einer Stippvisite in den Kindergarten. Und zwar mit unserem Oberbürgermeister, und was soll ich euch sagen, es hat ihm gefallen, was er da gesehen hat. Klar war die Elke, unsere Kindergartenleiterin mit dabei und die Vorstände und so, halt alle wichtigen Leute. Und danach gingen alle wieder gut gelaunt ihrer Wege, die einen nach Hause, der Herr Arnold wieder an seine Arbeit, denn wenn er sich für alle so viel Zeit nimmt wie für uns, dann hat er ne Menge zu tun. Daher, nochmals: Danke, dass Sie da waren, Herr Oberbürgermeister Arnold, wir haben sie gern!

Ihr Zeno mit all den Pinkepanks
www.pinkepank-ev.de

Öffnungszeiten tägl. v. 7.30 – 14.00 Uhr
Tel.: 07243/ 98 400, Fischweg 1

Luthergemeinde

Musik zum Karfreitag mit Matthäus-Passion von Kühnhausen

Am Karfreitag, 29. März findet um 17 Uhr in der Kleinen Kirche in Bruchhausen die 6. Musik zum Karfreitag statt. In diesem Jahr wird die Matthäus-Passion des barocken Komponisten Johann Georg Kühnhausen (1640 – 1714) aufgeführt.

Kühnhausen war in Celle als Hofmusiker der Hofkapelle des Fürstentums Lüneburg tätig. Die Matthäus – Passion ist Kühnhausens einzig erhaltenes Werk und ganz im Stile der damaligen Zeit verfasst. Es ist eine Generalbass-Passion. Neben Chor und Solisten sind als begleitende Instrumente Orgel und Bass-Instrumente vorgesehen. Die ausdrucksvolle Gestaltung dieser Passion lassen Kühnhausen in einer Reihe neben Heinrich Schütz und anderen Zeitgenossen erscheinen. Die Partien des Evangelisten (Tenor), die Worte Jesus (Bass) und die weiteren in der Leidensgeschichte vorkommenden Personen werden von Solisten gesungen; die vielfach klanglich anspruchsvollen Worte des Volkes, der Hohenpriester und anderen Gruppen vom Chor. Die Passion wird mit Orgelwerken über Passionschoräle von Johann Sebastian Bach umrahmt. Die Ausführenden sind: Gesangssolisten, Chor der Matthäuskirche Karlsruhe und Lothar Friedrich, Orgel. Die Leitung hat Makitaro Arima.

Herzliche Einladung zu dieser außergewöhnlichen Aufführung.



Luthergemeinde - Kleine Kirche Bruchhausen

Karfreitag, 29. März, 17 Uhr

**Musik
zum Karfreitag**

MATTHÄUS - PASSION

von

Johann Georg Kühnhausen
1640 – 1740

für Soli, Chor und Generalbass

- Orgelwerke von Johann Sebastian Bach -

Ausführende:

Chor der Matthäuskirche, Karlsruhe
Makitaro Arima, Leitung
Lothar Friedrich, Orgel

- Eintritt frei! -

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Sara Kippler und Max Bannwarth Nordbadischer Meister der U12/ Vizemeisterin Celine Fraß

Sehr erfolgreich waren die Judoka des TV 05 Bruchhausen, bei der diesjährigen Nordbadischen Meisterschaft der weiblichen und männlichen U 12, die in Viernheim ausgetragen wurde. Unangefochten Nordbadischer Meister wurden in der Gewichtsklasse bis 30 kg **Sara Kippler** und bis 34 kg **Max Bannwarth**. Nordbadische Vizemeisterin bis 28 kg wurde **Celine Fraß**. Somit haben sich alle drei Judoka des TV 05 für die höchste Stufe dieser Altersklasse die Badische Meisterschaft in Karlsruhe qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch .

Fünf Gold, einmal Silber und zweimal Bronze beim Rennstadtpokal der U 18

In Hockenheim/TV 05 Bruchhausen 2. Platz in der Vereinswertung

Am 03. März wurde in Hockenheim der Rennstadtpokal der männlichen und

weiblichen U 18 ausgetragen. Auch der TV 05 Bruchhausen konnte sich in die Siegerlisten eintragen. Turniersieger wurden, bis 36 kg **Lea Wurth**, bis 40 kg **Paulina Adamzseski**, bis 48 kg **Sina Angeli**, bis 55 kg **Alexander Kutschera** und bis 57 kg **Franka Detemple**.

Eine Silbermedaille erkämpfte sich **Maximilian Frey** bis 60 kg. Bronzemedailen gab es bis 60 kg für **David Weber** und bis 63 kg für **Nina Friedrich**. In der Vereinswertung belegte der TV 05 Bruchhausen hinter dem BAC Hockenheim den zweiten Platz.

Ein Dank gilt dem Betreuer Andreas Kintop, der die Judoka betreute. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Judoka.

FV Alemannia Bruchhausen

Wenn nicht jetzt –wann dann ?

FVA –FV Linkenheim 6:4 (3:1)

Das war das Motto , das für den FVA in diesem richtungsweisenden Spiel gegen den FVL galt und so legte der FVA denn auch los wie die berühmte Feuerwehr und führte schon nach 6 Minuten durch Julian Battaglia auf Pass von V. Schmidt und einem Kopfballeigentor der Gäste nach Flanke von N. Linder mit 2:0. Dazwischen hielt FVA Keeper Striethorst einen 25 m Flachschiß glänzend, war aber nach 16 Minuten bei einem weiteren Flachschiß ins lange Eck machtlos. Zuvor traf schon ein FVA Akteur bei einer Abwehraktion den eigenen Pfosten. Der FVA hatte die besseren Chance und bis zur Pause hätte man, wie zuletzt auch, deutlich führen und das Spiel vorentscheiden müssen, denn neben dem 3:1 durch Kapitän Ehinger ließ man 3 weitere Riesen Chancen durch Ch. Röth, Y. Vielsäcker und J.Battaglia ungenutzt, wobei der Gästetorwart zweimal glänzend hielt.

Nachdem Christian Röth in der 64. Minute einen langen Ball von Y. Vielsäcker aufnahm, alleine davonzog und abgezockt zum 4:1 einnetzte, schien der FVA endgültig auf der Siegerstraße. Die beiden nächsten FVA Großchancen wurden zwar erneut vom starken Gästeeper vereitelt, doch nach 76. Minuten war auch er chancenlos, als Daniel Schmidt die tolle Vorarbeit von V.Schmidt und M. van Tongeren trocken zum 5: 1 veredelte (75). Gegen die nun scheinbar endgültig resignierenden Gäste erzielte Youngster Yannick Vielsäcker mit einem Lupfer kurz darauf gar das 6:1. Dies schien mit einem Schlag die Konzentration aus den Köpfen der FVA Spieler zu treiben, denn im Gefühl des sicheren Sieges baute man den Gegner nochmals auf. Zunächst erzielte man ein Eigentor, ließ danach erneut 2 Riesen Chancen ungenutzt und gestattete den Gästen noch 2 weitere Treffer. Zum Glück konnte sich der FVL danach nicht mehr durchsetzen und war zuletzt auch mit 2 Mann (1 mal rot, 1 x gelb rot) auf dem Platz und so

blieb dem FVA das ganz große Zittern erspart. Man konnte sich endlich mal wieder über einen Sieg freuen und zeigte, wie bereits in den letzten Spielen, dass die Mannschaft „noch lebt“ und sich noch lange nicht aufgegeben hat. Trotzdem, man muss seine Chancen noch konsequenter ausnutzen. Dass die Mannschaft fit ist und noch einiges erreichen will, hat man in den letzten Wochen ebenso gesehen, wie dass einige Leistungsträger wieder an ihre frühere Form anknüpfen konnten.

Der FVA II unterlag im Spitzenspiel gegen den ATSV Kleinsteinbach mit 3:4 und muss seine Hoffnungen fast schon begraben. Trotz einer 2:0 Führung durch B. Battaglia und S. Hippler lag man plötzlich zur Pause mit 2:4 hinten, da man zu viele individuelle Fehler machte, die der Gast gnadenlos nutzte. Zwar konnte B. Battaglia in der 75. Minute noch den Anschlusstreffer erzielen, doch letztlich reichte es nicht mehr und so gewann der Gast verdient.

Vorschau:

Ein eminent wichtiges Spiel steht für den FVA am kommenden Sonntag um 15 Uhr an, denn mit einem Sieg beim Schlusslicht SV Blankenloch könnte man den Abstand nach vorne weiter verkürzen, während eine Niederlage oder ein Unentschieden kaum noch zu reparieren wären. Daher bittet die Truppe von Uwe Scherer um zahlreiche Unterstützung. Der FVA II spielt um 13 Uhr beim TSV Oberweier II.

FVA-Radabteilung:

Endlich ist es wieder soweit. Ab Donnerstag, den 4. April, 18 Uhr, treten unsere Radler wieder kräftig in die Pedale. Unter der Führung der Rad Experten Holger Forjahn oder Gerald Kühnberger werden wieder jeden Donnerstag tolle Touren unternommen. Zu Beginn werden zur Eingewöhnung zunächst wieder einfachere Touren gefahren, so dass auch Neulinge die Gelegenheit zum „Reinschnuppern“ nutzen können. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr am FVA Sportplatz. Tun auch Sie etwas für Ihre Gesundheit und Kondition und radeln Sie mit.

Informationen gibt es bei
Holger Forjahn, 07243/90193.

Jugendabteilung

Ergebnis vom Wochenende:

C-Junioren: SG Oberw./Bruchh./Ettlingenw. – SG Daxlanden 0:6

B-Junioren: SG Ettlingenw./Bruchh./Oberw. – SG Rüppurr 2 1:2

A-Junioren: SG Bruchh./Oberw./Ettlingenw. – PS Karlsruhe 0:2

Vorschau:

Mittwoch, 20. März

C-Junioren, 18.30 Uhr: Germ. Friedrichstal – SG Oberw./Bruchh./Ettlingenw.
Freitag, 22. März

D1-Junioren, 17.30 Uhr:
FC Busenbach – FVA

Samstag, 23. März

E2-Junioren, 10.45 Uhr:

FG Rüppurr – FVA

E1-Junioren, 12 Uhr:

Karlsruher SV – FVA

C-Junioren, 14.30 Uhr: SG Oberw./

Bruchh./Ettlingenw. – SG Pfinztal

D2-Junioren, 14.45 Uhr:

SC Schielberg 2 – FVA

Sichtungstraining beim FVA

Der FVA Bruchhausen macht für alle Fußballjunioren der Jahrgänge 1995-1998 auf seiner herrlichen Platzanlage mit zwei guten Rasenplätzen am 05.04.2013 ein Sichtungstraining unter Anleitung von Uwe Scherer, dem früheren Regionalligaspieler und jetzigen Trainers unserer ersten Mannschaft. Hierzu laden wir alle Fußballer aus dem Umkreis recht herzlich ein. Für die Jahrgänge 1997 und 1998 ist das Training von 17-18.30 Uhr, für die Jahrgänge 1995 und 1996 von 18.30-20 Uhr. Schaut einfach mal vorbei beim FVA Bruchhausen. Bei Fragen hierzu steht Euch Uwe Scherer zur Verfügung (Tel.015127582141).

C-Juniorinnen:

Die „coolen“ Mädels des FVA haben endlich mal zugeschlagen

FV Linkenheim 2 - FVA Bruchhausen 0:12 (0:6)

Mit gemischten Gefühlen führen die C-Juniorinnen des FVA zum Auswärtsspiel nach Linkenheim. Aber irgendwie merkte man schon beim Aufwärmen, dass die Mädchen des FVA heute gut drauf waren. Voller Elan und hochkonzentriert ging man dann auch ins Spiel. Von Anfang an setzte man den Mädels von Linkenheim unter Druck. Ein Angriff nach dem anderen rollte auf das Tor der Gastgeberinnen zu. Lohn dieser tollen Anfangsphase waren dann auch 2 schnelle Tore der FVA Mädels. Diese wurden dadurch von Minute zu Minute selbstbewusster. Die Abwehr ließ so gut wie nichts zu und nach vorne ging richtig die Post ab. Die Halbzeitführung von 6:0 für die FVA Mädels ging voll in Ordnung und dabei wurden auch noch einige 100-prozentige Chancen ausgelassen.

Besonders toll war dann, dass es in der zweiten Halbzeit so weiter ging und die FVA Mädchen in keinstreue Weise nachließen. Die Positionen wurden weiterhin toll besetzt und auch einige Wechsel konnten daran nichts ändern. Die FVA Mädels hatten richtig Spaß am Spiel. Lohn dieser geschlossenen Mannschaftsleistung war dann ein 12:0- Sieg. Dieser war auch in dieser Höhe voll verdient. Sicherlich hatten die FVA- Mädchen an diesem Tag nicht gerade die stärksten Gegnerinnen, aber 12 Tore müssen erst einmal geschossen werden. Coole Leistung Mädels. Die Nerven eures Trainers danken es euch. Für den FVA spielten: Janina Baron, Sophie Kräker, Jana Hartenstein, Nadine Schmidt, Milena Findling, Juliane Speck, Lea Dobrovolny, Anna Neuner und Carolin Callahan.

D1 Junioren: FVA –Durlach Aue 5 : 1 (3 : 1), 50. Minute Spielabbruch

Da der vom Verband bestimmte Schiedsrichter nicht anwesend war, einigten sich beide Mannschaften auf einen Schiedsrichter aus den Reihen des FVA.

Durlach-Aue kam besser ins Spiel, da unsere Mannschaft nicht konsequent in die Zweikämpfe ging. Dies führte dann in der 10. Minute zum 0:1 für Durlach-Aue. Dieses Tor weckte aber unsere Mannschaft nicht auf, sondern sie hatte Glück, dass der Gegner nicht erhöhen konnte. In der 22. Minute drehte sich dann aber das Spiel, da Max den Ausgleich schießen konnte. Er legte sogar gleich nochmals nach. Nach diesem Treffer konnten sich beide Mannschaften zunächst keine weiteren Torchancen erarbeiten. Erst in der 29. Minute ergab sich wieder eine Möglichkeit für unsere Mannschaft. Diese nutzte Max souverän. Mit dem 3:1 ging es dann auch in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfeif machte unsere Mannschaft da weiter, wo sie in der 1. Halbzeit aufhörte: sie spielte weiter munter nach vorne. Nur durch ein Foul konnte Max gebremst werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Tim souverän zum 4:1 und Max erhöhte zum 5:1. Als in der 50. Minute der Schiedsrichter nach einem Toraus auf Eckball statt auf Abstoß entschied, holte Durlach-Aue seine Spieler vom Feld und brach die Partie mit der Begründung ab, der Schiedsrichter sei parteisch.

Wie es weiter geht, muss jetzt der Verband entscheiden. Für den FVA spielten: Fabio, Felix, Timo, Moritz, Philipp, Tim, Max, Noah, Dominik, Mark und Mirko

C-Junioren

SG Bruch/Ettw/Oberw - SG Daxlanden 0:6 (0:2)

Am Samstag traf man auf die Daxlandener Auswahl. Man nahm sich vor, aus einer geordneten Defensive dann gezielt nach vorne zu spielen, um für Gefahr vor dem gegnerischen Kasten zu sorgen. Anfangs klappte dieses Vorhaben auch, defensiv stand man gut und konnte dann sogar ein paar, wenn auch zaghafte Angriffe auf das Tor fahren. So hatte D. Ruml die Führung auf dem Fuß, als er sich nach einem Steilpass von D. Förster im Laufduell behaupten konnte. Überhaupt sah man am heutigen Tage mehr offensive Aktionen als im Spiel zuvor. Allerdings stand man in der Defensive nicht so gut. Und so fielen die Tore jeweils nach groben Fehlern im eigenen Spiel und wir mussten mit einem 0:2 die Seiten wechseln.

In der zweiten Hälfte wurde dann noch ein bisschen stärker versucht, nach vorne zu spielen, was auch gelang, allerdings schlichen sich noch mehr gravierende Fehler im Defensivverhalten ein. Bei 2 Toren haben wir den Gegner geradezu eingeladen. Nun merkte man an, dass die Jungs der Mut verließ und nur wenige versuchten sich noch dagegen

zu stemmen. Die Gegentore 5 und 6 waren nur eine Frage der Zeit. Nun gilt es wieder aufzustehen, konzentriert an den Fehlern zu arbeiten und weiter zu versuchen, Gas zu geben. Und vielleicht wird es dann in den anderen Spielen belohnt.

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

43. Mitgliederversammlung

Am 13. März fand die 43. Mitgliederversammlung des Tennisclubs TC Blau-Weiß statt, die sehr harmonisch ablief. Neben dem Bericht der 1. Vorsitzenden und dem Appell, dass alle für ihren Verein eintreten müssen und sich die Vereinsmitgliedschaft nicht nur auf das Zahlen des Beitrages und der wenigen Arbeitsstunden beziehen darf, gab es einen Bericht des Kassenwartes, des Jugendwartes und des Sportwartes. Besonders hervorzuheben ist hier der Aufstieg der Herren 50 im Jahr 2012.

Die ersten Neuzugänge in den Mannschaften sorgen dafür, dass der sportliche Betrieb des TC Blau-Weiß im Aufschwung begriffen ist, was eine wirklich erfreuliche Nachricht ist. Es wurden die geplanten Aktivitäten des Vereins für 2013 vorgestellt und diese fanden die Zustimmung der anwesenden Mitglieder. Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung können im Protokoll nachgelesen werden, welches ca. ab dem 1.4. im Clubhaus ausliegen wird.

Nun freuen sich alle auf die Saisonöffnung und an dieser Stelle soll daran erinnert werden, dass vor der Saisonöffnung ein bis zwei Arbeitsdienste erforderlich sind. Hier sind alle Mitglieder angesprochen, denn es gibt viel zu tun, um die Anlage und die Plätze nach dem Winter in einen guten Zustand zu bringen.

Erster Arbeitsdienst am 23. März !!!

Der erste Arbeitsdienst 2013 findet am 23. März statt. Um Anmeldung wird gebeten unter 07243-90142 oder unter info@tcbw-bruchhausen.de. Wir hoffen auf eine sehr rege Teilnahme.

Ghana

Am 15. März gab es im Rahmen des Clubabends ein Reisebericht zu einer Reise durch Ghana in Westafrika. Der sehr interessante Bericht gewährte tolle Einblicke in die gegenwärtige Lebenssituation der Bevölkerung in den Küstenregionen. Diese ist gezwungen, von dem durch illegalen Fischfang der Fabrikschiffe zurückgehenden Ertrag der Fischerei zu existieren. Es gab auch einige Informationen zur Geschichte der Sklaverei und dem im Landesinneren vorhandenen Regenwald. Nach Nepal und Persien bildete dieser Reisebericht den Abschluss der Reiseberichte in dieser Wintersaison und wir danken allen Mitgliedern und Freunden des Vereins für ihr Engagement und ihre Teilnahme an diesen interessanten Veranstaltungen.

Clubabend

Am Freitag, dem 22. März findet entgegen der letzten Meldung sehr wohl ein Clubabend statt! Der Wirt wird an diesem Abend Spareribs anbieten.

Jazz-Abend im Clubhaus

Am Samstag, 23. März, findet ab 19 Uhr ein musikalischer Leckerbissen im Clubhaus statt. Die Band Jazzleman spielt sanfte Jazzmusik – bei der man sich noch gut unterhalten und gleichzeitig dabei die Musik genießen kann. Auch hier sind Freunde des Vereins natürlich herzlich willkommen.

Rod & Gun Club Bruchhausen 2011 e.V.

Einige Mitglieder des R&G Club besuchten dieses Jahr die weltgrößte Waffenausstellung in Las Vegas. „Ein beeindruckendes Erlebnis“!



Die Schützen des R&G schlossen am vergangenen Wochenende die Bezirksmeisterschaft in der Kategorie „Langwaffen“ erfolgreich ab. In den kommenden Wochen werden die Schützen in weiteren Kurzwaffen-Disziplinen bei den Bezirksmeisterschaften antreten. Wir wünschen den Teilnehmern für die weiteren Termine: „Gut Schuss und viele Erfolge!!!“

Musikverein Bruchhausen

Terminierung Gedenkgottesdienst

Nachdem es uns leider nicht mehr möglich ist, die Trauerfeiern auf dem Friedhof musikalisch zu umrahmen, wurde nun ein Termin für einen Gedenkgottesdienst gefunden und mit Pfarrer Dr. Merz abgestimmt.

Der Gedenkgottesdienst findet in diesem Jahr am **Sonntag, 10. November, um 18 Uhr** in der **St.-Josef-Kirche in Bruchhausen** statt. Alle Mitglieder des Vereins sind zu diesem Gottesdienst, der musikalisch vom Blasorchester umrahmt wird, recht herzlich eingeladen, um den gefallenen und verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken.

Blasorchester umrahmt Botschafterbesuch

Seine Excellenz, der Botschafter der Republik Kasachstan in Deutschland, Dr. Nurlan Onzhanov, besuchte am 6. März auf Einladung von MdB Axel Fischer die

Firmen Rotech und Air Torque in Bruchhausen. Nach dem Besuch des Botschafters von Aserbeidschan vor einigen Jahren war es für die Musiker des Vereins wieder eine besondere Ehre für einen Vertreter eines befreundeten Landes aufspielen zu können; denn nicht jedem Verein ist dies vergönnt. Zum Abschluss des Besuches klatschten MdB Fischer, Botschafter Dr. Onzhanov und Rotech Geschäftsführer Heinz Peters begeistert zu den Klängen des „Badnerlieds“, dargeboten vom Blasorchester des Vereins.

Wir machen Musik, mach mit!

Unter diesem Motto bietet der Musikverein Bruchhausen e.V. seine beliebte Instrumentalausbildung in Theorie und Praxis an. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Ettlingen garantiert eine solide, qualifizierte Ausbildung an den Instrumenten, die über die Jugendkapelle bis ins Blasorchester führen soll. Unterrichtsgebühren, Finanzierungskonzepte beim Instrumentenkauf, Unterricht im eigenen Vereinsheim, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen auf Verbandsebene oder auch Work-Shops sind nur einige Punkte, die für eine Instrumentalausbildung im Musikverein Bruchhausen sprechen. **Infos erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Bernhard Klein, Tel. 07243/99391 oder im Internet unter www.mv-bruchhausen.de**

Musikproben im Vereinsheim

Jugendorchester: in den Osterferien finden keine Proben statt; Blasorchester: donnerstags um 20 Uhr MVB im Internet: www.mv-bruchhausen.de.

Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 26. April**, findet um **19 Uhr** die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des HCB statt.

Die Tagesordnung wird folgende Punkte beinhalten:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
6. Neuwahlen / Teilwahlen
7. Beitragsgebühren Jugend
8. Anträge der Mitglieder
9. Verschiedenes.

Die Anträge der Mitglieder müssen spätestens zum 19. April 2013 schriftlich bei Carolin Link, Westring 3, 76275 Ettlingen eingegangen sein. Über eine zahlreiche Teilnahme der sowohl passiven als auch aktiven Mitglieder würde sich der Verein sehr freuen. Für einen kleinen Imbiss und Erfrischungen ist gesorgt.

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am 15. März eröffnete der 1. Vorsitzende Heinz Gebhardt die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Edelweiß im Vereinsheim. Er begrüßte alle Anwesenden, darunter 34 Vereins- und Verwaltungsmitglieder, sowie Ehrenmitglieder und insbesondere den Ortsvorsteher Helmut Haas. Für die im Jahr 2012 sechs verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute eingelegt. Ihnen wird in einem gesonderten Festgottesdienst im Rahmen der Gemeinde nochmals gedacht.

Es folgten die Berichte des 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin, der Kassiererin und der Sängersprecher der Chöre Intone und MusicaE. Da die Sängersprecherin von MusicaE leider nicht anwesend sein konnte, übernahm dies der 1. Vorsitzende. Er informierte auch die Anwesenden über den eingegangenen Antrag zur Beitragserhöhung für Fördermitglieder. Die Beitragshöhe ab 2013 von 18 Euro auf 20 Euro wurde durch die anwesenden Mitglieder stattgegeben.

Ein Event folgte dem nächsten – das vergangene Jahr war für den Gesangverein erfolgreich, turbulent und abwechslungsreich zugleich. Es begann mit dem Ehrungsmatinee, bei dem 32 langjährige Mitglieder geehrt wurden, worauf der GVE sehr stolz ist. Dem folgte die Hochzeit der Vereinsmitglieder Ute und Eugen im Standesamt. Ein weiteres Highlight war das neue Sommerfest „italienische Nacht“, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde und auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird. Nachdem sich der Gesangverein beim Auftritt bei dem SWR4 Sommerfest in Bruchhausen und bei „Baden singt!“ zum 150-jährigen Bestehen des Badischen Chorverbandes warmgesungen hatte, folgte dann im Oktober das sensationelle Konzert „Welthits der Chormusik“ gemeinsam mit dem Gastchor aus Fessenbach und dem Schulchor der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen.

Darüber hinaus war das Jahr 2012 das Jahr der klaren Richtungsfindung und der Interessenbündelung. Besonders durch den Sängersprecher Albrecht Ditzinger, der im letzten Jahr in sein Amt gewählt wurde, wurde ein frischer Wind in die Sängergemeinschaft gebracht. Durch eine Interessenumfrage im Chor konnten Schwerpunkte im alten und neuen Liedgut und der Stimmbildung gesetzt werden. Der GVE ist Albrecht sehr dankbar, dass er durch sein großes Engagement nicht nur eine Homepage und Tonaufnahmen vom Chor Intone realisiert hat, sondern auch die Gemeinschaft durch seinen Tatendrang und Optimismus gestärkt wurde.

Eine große Veränderung gab es auch in der Buchführung des Gesangvereins.

Die Kassiererin Ruth Kunz hat mit viel Arbeit und Geduld die Finanzen neu aufgearbeitet und mit einem neuen Programm eine bessere Struktur hineingebracht, was dem Verein finanziell zugute kam. Auch ihr gilt ein besonderer Dank. Da zu den Berichten keine Fragen gestellt wurden, wurde daraufhin die Verwaltung auf Vorschlag von Ortsvorsteher Helmut Haas einstimmig entlastet.

Wie in den vergangenen Jahren standen auch wieder Teilwahlen an. Aus der Verwaltung ausgetreten sind die Beisitzer Meike Karasinski und Michael Braun, sowie die MusicaE-Sängersprecherin Gabriele Weidner. Der 1. Vorsitzende dankte ihnen für ihr Engagement und die intensive Verwaltungsarbeit.

Zur großen Freude aller, darf der GVE seinen wichtigsten Mann, den 1. Vorsitzenden Heinz Gebhardt weitere 2 Jahre behalten. Auch er arbeitet sowohl im Vordergrund als auch im Hintergrund mit viel Engagement, Professionalität und viel Herz für den Verein. Auch durch seine Erfahrung und seine Persönlichkeit ist er für den Verein unverzichtbar geworden. Die versammelten Mitglieder bedankten sich bei Heinz für die erfolgreich geleistete Arbeit mit einem großen Applaus.

Da im letzten Jahr kein 2. Vorsitzender gefunden wurde, darf der GVE ab diesem Jahr Friedhold Geissler wieder in der Verwaltung begrüßen. Dorothea Gebhardt gab ihr Amt als Beisitzer frei und wurde zur neuen Sängersprecherin des Chores MusicaE gewählt. Der GVE freut sich neu in der Verwaltungsrunde als Beisitzer begrüßen zu dürfen: Gabriele Seeliger und Ferdinand Wolf. Die Verwaltungsmitglieder Ruth Kunz (Kassiererin), Stephanie Doll (Beisitzer, Pressewartin) und die Kassenprüfer Karl Karcher und Uwe Winkler wurden in ihrem Amt bestätigt und sind für weitere 2 Jahre gewählt. Vielen Dank hier an Helmut Haas, der die Durchführung der Wahlvorgänge leitete.

Nachdem Heinz Gebhardt die Termine und Projekte für das Jahr 2013 bekanntgegeben hatte, schloss er die Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2012 und bedankte sich bei allen Anwesenden und bei der „alten Verwaltung“ für die produktive Zusammenarbeit.

Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen

Schinkenessen - Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer

Der Wunsch nach fachlichem Austausch über die jung geschlüpften Küken und die jungen Kaninchen beim Schinken- vesper rief einige Kollegen und Kollegen aus befreundeten Vereinen nach Bruchhausen. Oder einfach ein schöner Abend mit der Familie bei einem deftigen Vesper. Die Helferinnen und Helfer des Kleintierzuchtvereins freuten sich über regen Besuch.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die dieses Schinkenessen möglich gemacht haben.

Bitte vormerken:

Hähnchenfest am 25. u. 26. Mai

Nachruf Christian Jung

Herr Jung trat am 1.1.1969 in den Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen ein. Die Zucht, Hege und Pflege von Hühnern, Kaninchen und Tauben begeisterten ihn. Ganz besonders setzte er sich ein für die Unterbringung der Tiere. So erstellte er den gesamten Rohbau von Parzelle Nr. 5 fast alleine. Später kümmerte er sich als Getränkehändler in hervorragender Weise für die Versorgung des Vereins mit Getränken. Christian Jung war in den 44 Jahren Vereinszugehörigkeit ein geschätztes und beliebtes Mitglied. Der Verein bewahrt ihm ein ehrendes Andenken.

Stadtteil Ettlingenweiler



Kindergarten St. Elisabeth

Kinderflohmacht

Am 20. April lädt der St. Elisabethkindergarten im Gemeindezentrum in Ettlingenweiler zum Kinderflohmacht ein. Von 14 bis 16 Uhr können Sie alles rund ums Kind einkaufen. Für die Kinder bieten wir eine Kinderbetreuung an, und mit Kaffee und Kuchenverkauf ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Wer selber verkaufen möchte, kann gerne unter 0176 83025191 oder marina-hoss@web.de einen Tisch reservieren. Standgebühr beträgt für einen Tisch 6 Euro, eine Kleiderstange 1 Euro und einen Kuchen.

TV Ettlingenweiler

Generalversammlung

Der Vorstand des TV Ettlingenweiler lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 27. April um 15 Uhr ins Clubhaus des TVE ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht der Bouleabteilung
7. Bericht der Wanderabteilung
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Verwaltung
11. Neuwahlen
12. Sonstiges

Anträge können bis 14 Tage vor der Generalversammlung schriftlich an den Vorstand eingereicht werden.

Abt. Handball

Damen Landesliga

TV Neuthard - TV Ettlingenweier 20:23 (9:9)

Beim Tabellenvorletzten wollten die Weierer Mädels endlich wieder punkten und die letzten Zweifel am Klassenerhalt beseitigen. Jedoch präsentierten sich die Gastgeber stärker als erwartet und so konnten sich die Damen des TVE trotz ständiger Führung nie entscheidend absetzen. Vor allem in der Abwehr ließ man zu viel zu. Erst nach einer Umstellung in der Abwehr konnte man zehn Minuten vor Ende einen kleinen Vorsprung herausspielen und diesen bis zum Ende verteidigen.

Es spielten: Kadda Bechler, Chrissi Kassel, Fabi und Melli Deck, Nike Dingeldin, Lena Drixler, Laura Cullmann, Tamara Müller, Janine Utz, Laura Vogel, Nina Thom-Garcia, Lara Hurle, Lea Maisch.

TV Ettlingenweier - HC Karlsbad 33:23 (14:8)

Vergangenen Samstag stand das dritte Spiel gegen den HC Karlsbad in der laufenden Saison auf dem Programm: nachdem man im Pokal eine Niederlage hinnehmen musste, nahm man im Hinspiel zumindest einen Punkt mit. Im Rückspiel konnten die Herren des TVE die Partie siegreich gestalten. Die ersten Minuten allerdings waren nicht sehenswert. Man vergab viel zu leichtsinnig den Ball im Angriff, was dazu führte, dass am Anfang des Spiels sehr wenige Tore fielen. Jedoch fing sich der TVE wieder und konnte vor allem durch ein schnelles Spiel viele einfache Tore erzielen. Die Abwehr arbeitete sehr gut und auch der Torhüter zeigte eine starke Leistung. Lohn der Mühe war der Pausenstand von 14:8. Nach dem Seitenwechsel ließ man nicht locker. Zwischenzeitlich lag man sogar mit zwölf Toren in Front. Der Gegner hielt auch nicht mehr voll dagegen und somit endete das Spiel mit einem verdienten 33:23.

Es spielten: Axel Schmidt (Tor), Daniel Steinhilb (Tor), Hannes Mettmann (6), Marius Ochs (6), Hagen Harich (3), Emanuel Zell (3), Michael Pieske (1), Tobias Deininger (5/1), Alexander Mahrle (4), Paul Manea (2), Claudiu Corneanu, Kai John (3), Björn Weber (2/1)

TSV Jöhlingen - TV Ettlingenweier mD 25:21

An diesem Wochenende waren die mD des TVE zu Gast beim TSV Jöhlingen. Das letzte Spiel für diese Saison. Die Jungs hatten sich fest vorgenommen an diesem Wochenende Punkte zu holen. Dass dies nicht einfach werden würde, war aber zu keiner Zeit außer Frage gestellt. Die Jöhlinger Mannschaft begann die erste Halbzeit gewohnt stark und ging mit nur zwei Toren in Führung. Durch eine unkonzentrierte Abwehrleistung, schafften es die Gegner aber, den TVE mit fünf Toren abzuschütteln. Dann

ein kurzes Wachwerden, der Ausgleich. Bis zur Halbzeit waren die Ettlingenweierer mit 14:11 „dicht“ auf den Fersen.

Die zweite Halbzeit gestaltete sich ähnlich spannend. Die Abwehr des TVE machte es den Gastgebern nicht gerade schwer, ihre Führung auszubauen. Doch durch den verschossenen 7-Meter hat die Abwehr des TVE folgenschwere Lücken und so wurde das Ergebnis eher das deutliche Zeichen, dass gar nichts passte, dass die vielen Fehlwürfe oder die unkonzentrierte Abwehr hier noch „arbeiten“ muss. Und so übernahm der TSV Jöhlingen beim Stand von 16:10 die Führung, konnte diese auf 25:21 ausbauen.

Dank unserem Tormann Nelson kam es zu einem recht knappen Ergebnis. Es ist zu erwähnen, dass Emil sich extra von einem Badminton-Turnier zum Spiel herfahren ließ, um die Jungs zu unterstützen. Danke! Danke auch den mitgereisten Eltern.

Es spielten: Simon S., Erik, Simon B., Florian Sch., Nelson (Tor), Hendrik, Cedric, Julian, Emil.

Fußballverein Ettlingenweier

1. MANNSCHAFT

FV HOCHSTETTEN - F V E 2:2 (2:1)

Torschütze: Simon Revfi

Trotz sehr schlechten Platzbedingungen und störendem Regen sahen die vielen mitgereisten Fans und Zuschauer eine gut aufspielende 1. Mannschaft. Vom Anpfiff weg setzte der F V E den Gegner unter Druck und ließ den Ball laufen. Durch schöne und schnelle Spielzüge und hochkarätigen Torchancen hätte die 1. Mannschaft des F V E in den ersten 15 Spielminuten das Spiel schon für sich entscheiden können. So war es wieder einmal Simon Revfi, der nach Supervorlage von Spielertrainer Patrick Anstett das 0:1 erzielte. Doch postwendend glich der FV Hochstetten nach einem groben Abwehrschnitzer zum 1:1 aus. Der F V E machte sichtlich verärgert noch mehr Druck, ging mit einem sehenswerten Freistoßtor durch Patrick Anstett wieder in Führung. Auch bis zum Schluss der 1. Halbzeit hatte der F V E noch genügend Tormöglichkeiten, aber auch Pech mit Pfosten- und Lattenschüssen.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild, wieder wurden 100% Torchancen nicht verwertet und Gegner kam Mitte der 2. Halbzeit etwas besser mit dem jetzt doch immer tiefer werdenden Platz zu recht, ohne aber sich nennenswerte Torchancen zu erspielen. Erst in der 87. Spielminute, nach einem Eckball und dem ersten Torschuss und zu allem Übel auch noch von einem FVE Abwehrspieler unhaltbar abgelenkt, erzielte der FV Hochstetten den Ausgleichstreffer zum Endstand von 2:2.

Nach diesem Spiel muss man feststellen, daß die 1. Mannschaft des F V E im Moment das Glück verlassen hat. Etwas

davon wird man am kommenden Sonntag schon brauchen, denn dann kommt der Tabellenweite FV Malsch zum großen Derby nach Ettlingenweier. Der F V E und die 1. Mannschaft hoffen auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Fans und Zuschauer.

1. MANNSCHAFT

VORSCHAU

ACHTUNG SPIELVERLEGUNG

SC WETTERSACH - F V E

Donnerstag, 28. März um 19 Uhr

2. Mannschaft

ASV Durlach 2 – FVE 2:0:5 (0:2)

Tore: Philipp Laubenstein 2, Ralf Comora, Mirco Partala, Kevin Schilli

Auf dem ungeliebten Hartplatz spielte und kämpfte unsere Mannschaft sehr gut und schoss nach herrlichen Kombinationen 5 schöne Tore. Die Aushilfsspieler aus der 3. Mannschaft spielten hervorragend und hielten hinten die Null. Vorschau: Sonntag, 24. März, 13 Uhr: FVE 2 – FV Malsch 2

3. Mannschaft

Das Spiel gegen FSSV Karlsruhe 2 fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

Vorschau: Sonntag, 24. März, 13 Uhr: DJK Rüppur 2 – FVE 3

Jugendabteilung

B-Jugend

SG Ettlingenweier/Bruchhausen/Oberweier – SG Rüppur 2: 1:2 (0:1)

Tor: Marius Rieger

Da die A-Jugend zeitgleich spielte, musste man einige Spieler abgeben. Somit reichte es nicht zu dem erhofften Sieg, der im Aufstiegsrennen sehr wichtig gewesen wäre. Nach den Osterferien geht es dann weiter.

D-Jugend

FVE – Spfr Forchheim 2: 1:7 (0:5)

Tor: Ralf Baureithel

Stark ersatzgeschwächt hatten unsere Jungs gegen die mit einigen D1-Spielern verstärkten Forchheimer keine Chancen und verloren auch in dieser Höhe verdient.

Vorschau: Samstag, 23. März, 14:45 Uhr
FVE – PS Karlsruhe 2

E-Jugend

Samstag, 23. März, 12 Uhr

FVE – TSV Spessart

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Bitte vormerken: Sonntag, 7. April lädt der Vorstand ab 17 Uhr zur Mitgliederversammlung ein.

Damen, Bezirksklasse KA/Pforzheim 4:6 gegen TV Kieselbronn II

Unglückliche Niederlage gegen den Tabellenführer Kieselbronn am Samstag, 16. März. Erstmals traten die Damen zum Spiel gegen den Tabellenführer Kieselbronn in der Bürgerhalle an. Zu Beginn ging das Doppel Gaby Berger/

Sabrina Berger eng im fünften Satz verloren. Anschließend folgten weitere zwei Niederlagen bevor Sabrina Berger den Auftakt machen konnte. Daraufhin folgten die Siege von Anke Lumppp, Gaby Berger und nochmals Sabrina Berger. Beim Stand von vier zu vier keimte erneut die Hoffnung auf, die Niederlage der Vorrunde jetzt mit einem Sieg auszugleichen. Jedoch hatten wir nicht das Quäntchen Glück und beide Spiele gingen knapp in vier Sätzen an Kieselbronn. Diese konnten somit schon vorzeitig ihre Meisterschaft feiern.

Sabrina Berger (2.0), Gaby Berger (1.0), Anke Lumppp (1.0).

Nächsten Samstag treten die Damen zum letzten Spiel der Saison beim KTV an, um sich dort den 2. Tabellenplatz und somit die Vizemeisterschaft zu sichern.

Herren, 1. Mannschaft, Bezirksliga Süd

9:7 gegen TTC Langensteinbach

Zum Rückspiel trat die Erste von Langensteinbach am Freitag, 15. März in Ettlingenweier an. Vorne drauf ein ganz schweres Geschütz: Evgeni Stoyanov, bester Spieler dieser Staffel, noch kein Spiel verloren (34:0), QTTR 1917, das sind 300 mehr als der Durchschnitt unserer Mannschaft und nur rund 700 weniger als Timo Boll. Die Nummer 2 Martin Rupp liegt auch noch über 1700, aber in diesen Leistungsbereich kann sich unser 1. Paarkreuz gut hineinarbeiten, denn sowohl Jakob Schmid als auch Bastian Rüger haben in der Vorrunde gegen ihn verloren, letzte Woche dagegen haben beide gewonnen. So blieb das Spiel ausgeglichen, - die 5:5, 6:6 und 7:7 wurden durchlaufen, Dramatik pur, dann tritt unser erstes Paarkreuz mit 8:7 ins Entscheidungsdoppel, gegen die Übermächtigen. Nach den ersten beiden Sätzen (11:9, 11:3) bäumt sich Langensteinbach noch einmal auf, unter den Anfeuerungsrufen der Restmannschaft bricht der Bann, Platz drei der Tabelle ist geschlagen. Natürlich war dazu jeder einzelne Punkt wichtig, deshalb hier noch einmal nach Beitrag geordnet: Dominik Reitz (2.5), Jakob Schmid (2.0), Bastian Rüger (2.0), Leonel Holz (1.5) und Dragan Dukic (1.0).

Herren, 2. Mannschaft, Bezirksklasse 9:1 gegen TG Söllingen II

In der Vorrunde, in Bestbesetzung hatte Söllingen ganz knapp die Nase vorn. Am letzten Donnerstag mussten einige Ersatzspieler integriert werden und da beide Mannschaften Nachbarn in der Tabelle sind und auf ähnlichem Niveau spielen, machte sich dieser Umstand doch deutlich bemerkbar. 3:0 in den Doppeln, das ist gleich zu Anfang schon die halbe Miete. Wer nach QTTR besser war, der machte auch den Punkt. Ruhig und zuverlässig reihte sich ein Spiel an das nächste, je höher der Spielstand, desto entspannter die Mannschaft. Ein

Fünfsätzer und ein Viersätzer geben die einzige Abwechslung an, die den 3:0-Reigen unterbrechen. Leider wird auch dieser souveräne Sieg am 8. Tabellenplatz mit Relegationsaussichten nichts ändern, denn es sind für die restlichen 2 Spiele keine Möglichkeiten mehr denkbar, weder nach oben noch nach unten. Markus Wipfler (2.5), Marc Michel (1.5), Armin Maurer (1.5), Christian Eisele (1.5) Frank Kettendorf (1.5) und Claus Müller (0.5)

Herren, 3. Mannschaft, Kreisklasse A, St.1

9:7 gegen SG DJK OST/PSV Karlsruhe III

Am Dienstag, 12. März lud unsere Dritte als Favorit zum Rückspiel in die Bürgerhalle. Obwohl SG DJK OST/PSV Karlsruhe III mit 3 Ersatzspielern anreisen musste, schienen Sie sich schnell zu rechtzufinden und starteten mit einem Sieg in allen drei Doppeln. Alternierende Erfolge frieren deren Vorsprung ein. Durch die guten Leistungen unseres letzten Paarkreuzes Martin Lumppp und Gerhard Schneider, sowie Matthias Buchmüller zu Beginn des zweiten Durchlaufes kann auf 5:5 ausgeglichen werden. Wegen einer Spielaufgabe aus gesundheitlichen Gründen fällt die Dritte noch einmal kurz zurück, Iqbal Chawla und das letzte Paarkreuz treiben den Spielstand wieder hoch auf die Vorteilsposition 8:7, und Entscheidungs-Doppel Matthias Buchmüller / Michael Lumppp verhindern sicher den Ausgleich. Matthias Buchmüller (2.5), Martin Lumppp (2.0), Gerhard Schneider (2.0), Michael Lumppp (1.5), Iqbal Chawla (1.0)

Herren, 4. Mannschaft, Kreisklasse B, St. 2

7:9 gegen TTC Langensteinbach IV

Ebenfalls am 12. März lud Langensteinbach unsere leicht favorisierte Vierte (aktuell auf Platz 8) zum Rückspiel in die Beckerhalle. Gemäß QTTR wären nach den Doppeln (1:2) in 9 von 12 Spielen unsere Jungs im Vorteil, aber es gibt weitere spielentscheidende Einflussgrößen, besonders bei kleinem Vorsprung. Immer wieder kippt ein Satz weg, der hätte gewonnen werden müssen, am Ende geht eine Begegnung verloren, die mit einem Sieg sogar den Platztausch in der Tabelle und bei guten Chancen in der letzten Begegnung am 22. März auch Platz 6 ermöglicht hätte, -wenn Beiertheim gegen Weingarten verlieren würde, was nicht unwahrscheinlich ist. Andreas Liebig (1.5), Andreas Wagner (1.5), Joachim Naß (1.0), Oliver Karrenbauer (1.0), Jörg Scheurer (1.0) und Anton Fucik (1.0)

Herren, 5. Mannschaft, Kreisklasse C, St. 2

0:9 gegen Karlsruher TV II

Groß ist der Unterschied zwischen dem Tabellenzweiten und unserer Fünften auf Platz 8. Letzten Freitag war sie zu Gast im Lessinggymnasium und wie in der

Vorrunde waren mehr als ein oder zwei Satzgewinne einfach nicht drin. Dafür sind wir Leidensgenosse zu Neureut, die sich mit dem gleichen Ergebnis trösten mussten.

Musikverein Ettlingenweier e.V.

Alle Zehne – ein etwas anderer Ausflug



Am Samstag, den 16. März unternahm das Hauptorchester des MVE einen Ausflug ins Bowling-Center nach Karlsruhe. Auf den 4 Bahnen hatten die Musiker samt Begleitung bald den richtigen Dreh gefunden. Die „lila Kugel“ wurde unter den weiblichen Spielern sogleich als Geheimfavorit ausgemacht und war heiß begehrt. Zur Überraschung aller begann nach der Hälfte der Spielzeit die Licht- und Musikshow. Die Laser- und Nebeneffekte gaben nochmals richtigen Auftrieb, so dass immer mehr „Strikes“ auf unserem Punktekonto erschienen. Nach 3 Spielrunden war dann Schluss – schade den jetzt hatte man den Dreh heraus. Im Anschluss stärkten wir uns in gemütlicher Runde und feierten unsere Punkte.

Musikprobe Hauptorchester

Die nächste Musikprobe findet am Freitag, 20 Uhr, im Vereinsheim des Musikvereins Ettlingenweier statt.

Musikprobe Jugendorchester

Die Spielgemeinschaft DaCapo hat auch diese Woche wieder am Freitag um 18:30 Uhr Probe.

Ausbildung beim MVE

Warum denn in die Ferne schweifen ?! hat Ihr Sohn / Ihre Tochter Interesse ein Instrument zu erlernen oder erste Schritte in die Welt der Musik zu unternehmen ? Oder haben Sie mal ein Instrument gespielt und möchten wieder anfangen?

Unser Angebot an Sie: Blockflötenunterricht, Percussiongruppe, Instrumental- und Blasinstrumentenausbildung an Blasinstrumenten und Schlagzeug, Jugendorchester Spielgemeinschaft Da Capo, Hauptorchester. Die Kinder erhalten eine qualifizierte Ausbildung, zu deutlich günstigeren Vereinskonditionen, nach Wahl an der Musikschule Ettlingen oder an der Musikschule Forum Musicum Bruchhausen.

Des Weiteren haben die jungen Musiker auch die Möglichkeit in unserem Jugendorchester, der Spielgemeinschaft „Da Capo“, mitzuspielen.

Auch Erwachsene, welche gerne ihr Hobby wieder aufnehmen möchten oder nicht mehr alleine zu Hause spielen wollen, sind gerne willkommen. Wir unterstützen Sie beim Wiedereinstieg.

Jugendprobe, jeden Freitag, 18:30 Uhr, im Vereinsheim bei der Bürgerhalle
Hauptorchesterprobe, jeden Freitag, 20 Uhr, im Vereinsheim bei der Bürgerhalle
Ihr Ansprechpartner: Clemens Kaiser
07243/93 84 79, jugendleiter@mv-ettlingenweier.de

Reinschauen

Weitere Infos unter www.mv-ettlingenweier.de oder beim Vorstand unter 07243 / 597010

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingenweier

Altpapiersammlung

Am Samstag, **23. März**, führt die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Ettlingenweier, die nächste Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger das gesammelte Altpapier an diesem Tag möglichst gebündelt am Straßenrand abzustellen und appellieren an Sie, erneut darauf zu achten, dass keine anderen Materialien wie Plastik oder dergleichen unter das Altpapier rutschen. Dies führt sonst zu einem erhöhten Kosten- und Zeitfaktor bei der Entsorgung in den Anlagen.

Ab 9 Uhr werden die Kameradinnen und Kameraden sowie die Jungen und Mädchen der Jugendabteilung die Straßen abfahren und die vor den Häusern abgelegten „Bündel“ in die hierfür vorgesehenen Fahrzeuge aufladen und abtransportieren. Helfen Sie mit und tragen Sie auch weiterhin das „alte Papier“ zusammen. Die Wehr bedankt sich schon im Voraus für Ihre Hilfe und Unterstützung.

VdK Ortsverband Ettlingenweier

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 08. März konnte 1. Vorsitzender Manfred Utz zahlreiche Mitglieder sowie die geladenen Gäste Ortsvorsteherin Führinger und Kreisverbandsvorsitzenden Herrn Schmidt begrüßen.

Im Bericht des Vorsitzenden informierte er ausführlich über die Aktivitäten des Ortsverbandes. Das Hospiz Arista in Ettlingen erhielt eine Spende, geehrt wurden zwei Mitglieder für 60 und 65 Jahre Mitgliedschaft, Ausflug nach Straßburg und die Weihnachtsfeier. Der Schriftführer berichtete über abgehaltene Verwaltungssitzungen sowie über die Entwicklung des Mitgliederbestandes.

Im Kassenbericht des Kassenwarts wurden ein solider Kassenbestand sowie die Einnahmen und Ausgaben bekannt gegeben. Die Revieren haben dem Kassenwart eine hervorragende Kassenführung bescheinigt. Die gesamte Verwaltung wurde daraufhin von Herrn Schmidt entlastet. Für die Neuwahl der Verwaltung hatten sich alle Verwaltungsmitglieder zur Wiederwahl bereit erklärt. Alle Verwaltungsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

1. Vorsitzender Manfred Utz, 2. Vorsitzender Josef Mayer, Kassenwart Rudolf Meier, Schriftführer Josef Mayer, Frauenbeauftragte Helma Göring, Beisitzer Rita Martin, Hildegard Ullrich, Peter Ludvig, Kassenprüfer Frau Laub und Herr Forejt. Zum Abschluss gab es für alle Anwesenden ein kleines Abendessen.

Stadtteil Oberweier



TSV Oberweier

D-Juniorinnen: DFB-Mobil zu Gast

Das DFB-Mobil war am vergangenen Samstag zu Gast in Oberweier. 15 Mädels, die Mannschaftsbetreuer/-innen und einige interessierte Eltern nahmen an der Veranstaltung teil, bei dem zwei Mitarbeiter des Badischen Fußballverbands zusammen mit den Mädels ein beispielhaftes Training durchführten und jede Menge Tipps an die Trainer weitergaben. Da auch das Wetter mitspielte und alle mit Sonne verwöhnte, waren die Voraussetzungen gut, dass der Besuch des DFB-Mobils ein Erfolg werden konnte.

Nach einem Fangspiel zum Aufwärmen wurde die Ballfertigkeit der Mädels in einer Technikeinheit geschult. Anschließend wurde in zwei Gruppen zum einen ein Spiel auf vier kleine Tore und zum anderen eine Dribbel- und Torschussübung durchgeführt. Natürlich durfte auch das Abschlusspiel in Form eines kleinen Turniers mit vier Mannschaften nicht fehlen. Durch die sachkundige Leitung war das Training eine „runde“ Sache und hat allen viel Spaß gemacht. Anschließend gab es für die Betreuer noch eine Infoveranstaltung im Clubhaus, in der auf Weiterbildungs- und Schulungsmöglichkeiten und Quellen mit Ratschlägen zur Trainingsgestaltung hingewiesen wurde.

SV Burbach I – TSV Oberweier I 0:1

Dreckiger Platz, dreckiger Sieg
Am vergangenen Sonntag reiste der TSV Oberweier zur Windeck – Spielstätte des SV Burbach. Hoch motiviert und mit drei Punkten vom Spiel gegen Hohenwettersbach im Gepäck, wollte man dort den zweiten Auswärtssieg in Folge feiern. Der Platz war aufgrund von ein-

setzendem Regen in einem bescheidenen Zustand, zumal die Reserven beider Vereine diesen vorher schon 90 Minuten beackerten. So war es auch dem Rasen geschuldet, dass in der ersten Halbzeit kein schönes Fußballspiel zustande kam – viele Fouls und Unterbrechungen störten den Spielfluss. Jedoch war es der TSV, welcher versuchte auch mit Kombinationen vor das Tor der Burbacher zu kommen. Letztere wussten sich fast ausschließlich mit langen Bällen, welche der TSV Abwehr keine Probleme bereiteten, zu helfen.

Die große Chance auf die Führung für den TSV in der ersten Halbzeit vergab C. Ochs, der nach toller Vorarbeit von C. Riedel aus fünf Metern knapp am Tor vorbei schoss. Weitere Chancen für die Jungs vom Haberacker entschärfte entweder der Torwart oder machte der Zustand des Platzes zunichte.

Wild entschlossen, in der zweiten Halbzeit das erste Tor zu machen, kam der TSV Oberweier aus der Kabine. So waren keine fünf Minuten gespielt, da fasste sich M. Günter ein Herz, legte ein 40-m-Solo hin und vollendete eiskalt zum 1:0 – der Jubel von Mannschaft, Trainerstab und Fans schallte über den gesamten Sportpark am Windeck. Auch wenn Burbach nun alles nach vorne warf, blieb die Defensive des TSV standhaft. Ohne nennenswerte Großchance der Burbacher stand die Null bis zur 90. Minute – der TSV Oberweier gewinnt somit mit 1:0 und sammelt drei ganz wichtige Punkte im Kampf um die ersten Plätze.

SV Burbach II – TSV Oberweier II 0:2

TSV gewinnt auch ohne Kraus

Am vergangenen Sonntag war die Reserve des TSV Oberweier zu Gast am Burbacher Windeck. Gehandicapt durch das Fehlen einiger Leistungsträger, wie beispielsweise Torjäger R. Kraus, wollte man diese Aufgabe angehen. Das Spiel stand unter dem Motto „Wiedergutmachung“, hatte der Sportverein aus Burbach doch seinen einzigen Saisonsieg in der Hinrunde am heimischen Haberacker eingefahren. Mit zwei Niederlagen aus den ersten beiden Spielen war man denkbar schlecht in das neue Jahr gestartet. Auf schwerem Gelände machte sich die Mannschaft daran, mit einem Dreier den Anschluss ans Tabellenmittelfeld nicht abreißen zu lassen.

Es entwickelte sich zu Beginn ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen hüben wie drüben. Eine davon nutzte Goalgetter „Atze“ Goldschmidt nach Vorlage von „Schiffi“ Hutt zum vielumjubelten 1:0. Trotz der Führung blieb Burbach vor allem durch Einzelaktionen gefährlich. Doch Fortuna und ein gut aufgelegter Schlussmann S. Richter sicherten die Null. Aber auch die Reserve der Kästenigel kam zu einigen Chancen, die allerdings leichtfertig vergeben wurden. Doch dies rächte sich diesmal nicht.

Nachdem er Minuten zuvor noch aus aussichtsreicher Position gescheitert war, netzte Routinier S. Balzer nach einem Fehler des gegnerischen Schlussmannes eiskalt ein. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause.

Aus dieser kam die Heimmannschaft besser heraus und drängte auf den Ausgleich. Doch die Hintermannschaft um Kapitän und Libero „Brogge“ Brockerhoff hielt dieser Drangphase stand. Mit zunehmendem Spielverlauf flachte das Spiel merklich ab, was vor allem den schweren Platzverhältnissen geschuldet war. Dennoch gewannen die Recken des TSV zunehmend die Oberhand. Allerdings gelang es auch nicht, aus den sich nun bietenden eigenen Chancen Kapital zu schlagen.

Am Ende steht ein verdienter 2-0 Erfolg der Frank/Reichert Truppe, die den zuletzt gezeigten Aufwärtstrend fortsetzte. Eine geschlossen gute Mannschaftsleistung, bei der vor allem Defensivspezialist P. Puhl und der nimmermüde R. Heinzler einen gute Tag hatten, lässt für die nächsten Spiele hoffen. Ebenfalls positiv hervorzuheben ist das Comeback von Sommerneuzugang P. Dürr, der nach einer halbjährigen Verletzungspause nun endlich voll durchstarten will.

Am kommenden Sonntag steht schon die nächste Mammutaufgabe an, wenn die „Zweite“ die Nachbarn der Alemannia aus Bruchhausen zum Derby empfängt.

Die nächsten Spiele am Sonntag den 24. März :

TSV Oberweiler II – FVA Bruchhausen II, Anpfiff 13 Uhr

TSV Oberweiler I – SSV Ettlingen II, Anpfiff 15 Uhr

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 15. März begrüßte der 1. Vorsitzende Martin Breunig die anwesenden Vereinsmitglieder und insbesondere als Gast Ortsvorsteher Wolfgang Matzka. Es folgte eine Schweigeminute zum Gedenken an die im vergangenen Jahr Verstorbenen.

Martin Breunig blickte zurück auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr mit den Veranstaltungshöhepunkten Fahrertag und Fahrerfest. Der 3. Fahrertag fand am 20. Mai statt und wurde als Finalwertung für die Ringtrophy Fahren des Reiterringes Hügelland ausgeschrieben. Die 13 teilnehmenden Gespanne fanden gute Wettbewerbsbedingungen vor, Christian Bayrhof konnte schlussendlich erstmalig den Pokal für den Gesamtsieg in der Kategorie Großpferde mit nach Hause nehmen. Den Verein nach außen repräsentierten auch Gustav Schäfer und Martin Breunig mit ihrer Teilnahme an den Freilichtspielen in Ötigheim sowie die Gespanne von Gerhard Siegel und

wiederm Martin Breunig am Nagolder Pferdetag, hinzukommend die Teilnahme an anderen Festivitäten oder privaten Anlässen. Der zweite Höhepunkt im Vereinsjahr stellte wie immer das Fahrerfest am 1. Septemberwochenende dar. Ob Jugendmeisterschaft, Sternritt und Fahrt mit Pferdesegnung oder das abwechslungsreiche Schau- und Rahmenprogramm – für Groß und Klein wurde über die zwei Tage der Pferdesport bestens präsentiert. Verschiedene Ausfahrten anlässlich der Reiterfeste von befreundeten Vereinen rundeten das abgelaufene Vereinsjahr ab.

Intern fand ein weiterer Fahrlehrgang unter der Leitung von Andreas Müller statt mit abschließender Prüfung, welche alle 7 Teilnehmenden erfolgreich bestanden. Schriftführerin Susanne Schneider informierte über die aktuellen Vereinszahlen: zum Versammlungsdatum waren 119 Vereinsmitglieder gemeldet. Bei verschiedenen Arbeitseinsätzen wurde der Fahrplatz in Stand gehalten, insbesondere vor den Vereinsanlässen war hier jeweils tatkräftige Mithilfe angesagt.

Jugendwartin Svenja Müller berichtete von der Vereinsjugend: von den 25 Kindern zwischen 1 bis 18 Jahren sind rund 14 regelmäßig mit dabei bei den verschiedenen Aktivitäten der Vereinsjugend. Neben den Fahrtrainings und ersten Teilnahmen an kleineren Wettbewerben fanden auch gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge immer guten Anklang. Insbesondere wurde der Bereitschaft der Gespannbesitzer gedankt, die ihre Pferde und Wagen den interessierten Jugendlichen zur Verfügung stellen! Die stellvertretende Kassiererin Christina Rauenbühler konnte in ihren Ausführungen über eine gesunde Kassenlage berichten. Die beiden Kassenprüferinnen bestätigten die ordnungsgemäße Buchführung.

Wolfgang Matzka nahm die Entlastung des Vorstandes vor, indem er auf das erfolgreiche Vereinsjahr verwies, auf die stabilen finanziellen Verhältnisse, die gute und erfolgreiche Jugendarbeit sowie das Engagement der Vereinsmitglieder. Er empfahl seinerseits die Entlastung des Kassiers und des Gesamtvorstandes durch die Vereinsmitglieder, die sodann erfolgte.

Der Ausblick auf das bereits laufende Vereinsjahr 2013 beinhaltete den aktuell laufenden Fahrkurs, Ausfahrten, den 4. Fahrertag am 9. Juni, sowie das Fahrerfest vom 31. August und 1. September. OV Matzka informierte über die geplanten Festivitäten im Rahmen der 40-jährigen Städtepartnerschaft mit Etoges, hierzu ist ein Festwochenende in der Champagne im Oktober geplant. Nach Erledigung der offiziellen Tagesordnungspunkte ging es dann zum gemütlichen Teil über.

Die interessierte Bevölkerung erwartet also auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm zum Zuschauen und Pferdeluft Schnuppern!

Es gibt kein schlechtes Wetter...



nur unpassende Kleidung... nachdem die Prüflinge und Besucher des diesjährigen Prüfungstages hierbei passenderweise vorgesorgt hatten und mit einer guten Portion wärmendem Kaffee versehen waren, konnte der Abschlusstag des Fahrlehrganges am Sonntag 17. März in Angriff genommen werden. Nach gut zweimonatiger Vorbereitungszeit für die Abzeichen Basispass, Dt. Fahrabzeichen und Dt. Longierabzeichen (ebenfalls mit allen Wetterlagen) galt es nun, das Erlernte und Erarbeitete vor den beiden Richtern entsprechend umzusetzen.

Die intensive Vorbereitung unter der bewährten Leitung von Fahrlehrer Andreas Müller und neu Brigitte Günther zahlte sich an diesem Tag aus! Die Richter R. Doth und A. Heger prüften die Anwärter auf Herz und Nieren. In der Theorie wurden sowohl die Fahrlehre nach Achenbach wie auch das Wissen rund um das Pferd intensiv abgefragt, die ausgestellten Geschirre wollten mit allen Fachausdrücken und Anwendungsgebieten exakt benannt sein; am Fahrlehrgerät wurden die Griffe der korrekten Leinenhaltung in verschiedenen Fahrsituationen unter die Lupe genommen. Und erst dann ging es weiter zum zweiten Hauptteil des Tages: das Vorbereiten, Anschirren und Einspannen der Pferde vor dem Wagen, das korrekte Leinen aufnehmen und anschließend für die DFA IV-Absolventen das Fahren im Straßenverkehr. Hier liegt das Hauptaugenmerk auf dem sicheren und den Verkehrsvorschriften entsprechenden Führen des Gespannes. Bereits eine Stufe weiter dann die beiden DFA III-Anwärterinnen: sie wurden zusätzlich zu den Prüfungsbestimmungen befragt, beim Thema Longieren ergaben sich interessante fachliche Gespräche. Anschließend absolvierten auch sie den praktischen Teil und fuhren auf dem Fahrplatz als erstes eine Dressurprüfung und anschließend den Kegelparcours – gute Augen und eine feine Leinenführung sind hierbei unabdingbar. Bei strömendem Regen zum Abschluss noch die Longierprüfung - dann, nach rund fünfständiger Prüfungszeit endlich die erfreuliche Bestätigung an alle Teilnehmenden: Bestanden!! Strahlend und zu Recht stolz nahmen die Absolventen ihre Urkunden und Abzeichen entgegen, Vereinsvorsitzender Martin Breunig gratulierte im Namen des Vereines und dankte sowohl Richtern wie auch den beiden Fahrlehrern für ihre geleistete Ar-

beit. Die tagsüber benötigten Utensilien waren schnell aufgeräumt, die Pferde, die die Prüflinge über die ganze Zeit zuverlässig begleiteten, wurden gut versorgt und die Kutschen untergestellt. Zum Abschluss des Tages kehrte die Runde zum gemütlichen Essen ein, wo in entspannter Atmosphäre der Tag ausklang.

Der Fahrverein Kutschenfreunde Ettlingen gratuliert Simone Huss, Diana Knam, Sebastian Hanelt, Joachim Jerschabek, Manfred Wolf (alle DFA IV) sowie Katalin Ernst und Constanze Liebich (DFA III und DLA IV) zu den bestandenen Prüfungen und wünscht allzeit unfallfreie Fahrt und weiterhin viel Freude am Fahrsport. www.kutschenfreunde-ettlingen.de

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Oberweier

Abteilungshauptversammlung am 11.03.13

Zur 64. Abteilungshauptversammlung konnte Abt. Kdt. Peter Pöschl Ortsvorsteher Wolfgang Matzka, den Kommandanten Martin Knaus, Altersobmann Klaus Schosser, Stadtjugendwart David Gärtner und die Ortschaftsräte Veronika Bauer, Monika Gattner, Oliver Rübhel, unsere Jugendabteilung sowie die anwesenden Wehrkameraden herzlich begrüßen.

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden erhob sich die Versammlung für eine Gedenkminute von ihren Plätzen.

Dem Bericht des Abt. Kdt. war Folgendes zu entnehmen:

Das Jahr 2012 war im Bezug auf das Einsatzgeschehen im Verhältnis zu den Vorjahren ein ruhiges Jahr.

Mit 12 Einsätzen lagen wir unter dem Schnitt der letzten Jahre.

Von den 12 Einsätzen waren 5 Brandeinsätze, 1-mal Technische Hilfeleistung und 4 sonstige Einsätze z.B. Sicherheitswachen und 2 Fehlalarme.

Bei den meisten Einsätzen zeigte sich, dass gerade am Tage, wenn jeder bei der Arbeit ist, oft nicht die erforderliche Mannschaftsstärke schnell zur Verfügung steht. So wäre es am Tag manchmal nicht möglich, einen Einsatz nur mit unserer Abteilung zu bewältigen.

Wir sind also zur Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen gezwungen, bei denen es am Tag zum Teil nicht viel besser aussieht, selbst wenn es nur Bagatelleinsätze sind.

Die Wehr setzt sich aus 21 Aktiven, und 6 Kameraden in der Altersabteilung zusammen.

Der Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Philipp Bodier gehören 12 Kinder und Jugendliche an.

Durch eine verstärkte Werbung bei gleichzeitigem Senken des Eintrittalters auf 8 Jahre zur Jugendfeuerwehr, ist es

durch viel persönlichen Einsatz unserer Jugendleiter gelungen, wieder einige neue Mitglieder zu werben.

Damit wirken sich die jahrelangen Besuche des Kindergartens und der Grundschule positiv aus.

Im Berichtszeitraum wurden 19 planmäßige Ausbildungs- und Übungsabende abgehalten.

6 Übungen gemeinsam mit der Abt. Ettlingenweier.

3 zusätzliche Übungen wurden im "Löschzug Tal" mit den Abteilungen Bruchhausen und Ettlingenweier durchgeführt.

Die Inhalte umfassten das gesamte Spektrum unserer Tätigkeit und reichten von der Auffrischung der Unfallverhütungsvorschriften über die Ausbildung mit Leitern, Knoten, Löschangriffen in verschiedenen Varianten, ebenso Ausbildung in Erster Hilfe, Gefahrgut und Motorsägen.

Hinzu kamen noch Sonderausbildungen für die Zug- und Gruppenführer sowie die Atemschutzgeräteträger.

An der Feuerweherschule in Bruchsal wurde ein Kamerad zum Maschinisten ausgebildet.

1 Kamerad nimmt an den Übungen des Gefahrgutzuges zusätzlich teil.

Der Übungsbesuch im letzten Jahr war zufriedenstellend. Es macht sich jedoch immer mehr bemerkbar, dass durch Studium, Arbeitsplatz- und Wohnortwechsel oder Krankheit einige Kameraden nicht mehr regelmäßig an den Übungsabenden teilgenommen haben.

Dies ist auch nicht kurzfristig auszugleichen.

Der Übungsbesuch ist sehr wichtig, um eine schlagkräftige Truppe zu stellen.

Die Bürger müssen sich auf ihre Feuerwehr verlassen können, jedoch im Vordergrund steht immer noch der Mensch und Kamerad.

Die nächsten Jahre werden für unsere Abteilung bestimmt nicht einfacher, die Kinderzahl in Oberweier sinkt immer mehr und damit verbunden auch die möglichen Eintritte in unsere Jugendfeuerwehr. Gleichzeitig ziehen unsere jüngeren Aktiven aus Oberweier vorübergehend oder für immer weg.

Ohne eine positive Grundstimmung, die dazu führt, dass aktiv helfen wieder selbstverständlicher wird, können wir die Personalprobleme, die wir in den nächsten Jahren bekommen werden, alleine nicht lösen.

Dazu gehört auch eine Wertschätzung und Anerkennungsmentalität, die sich nicht nur beim Besuch des Feuerwehrfestes äußert, sondern auch aktiv von allen Bevölkerungsschichten, der Politik unseres Ortes und unserer Stadt Unterstützung findet.

Für jeden der 1300 Einwohner in Oberweier ist es selbstverständlich, dass ihm nach Anruf der 112 innerhalb weniger Minuten geholfen wird, egal zu welcher

Tages- oder Nachtzeit, doch selbst bereit zu helfen sind gerade mal knapp über 1% unseres Ortes.

Nur wenn wir es schaffen mehr Einwohner aus Oberweier, Männer und Frauen, für die Arbeit in der Feuerwehr zu gewinnen, haben wir eine reale Chance, dass wir die nächsten Jahre unsere Einsatzstärke behalten und damit unsere Aufgaben bewältigen zu können.

Am Ende seines Berichtes bedankte sich der Abt.Kdt. für die gute Zusammenarbeit bei seinem Abteilungsausschuss für die geleistete Arbeit.

Über Übungen und Einsätze sowie andere Aktivitäten in der Wehr berichtete Schriftführer Josef Ochs.

Jugendwart Philipp Bodier informierte über das Geschehen in unserer Jugendabteilung, die im Moment aus 12 Jugendlichen zwischen 8 und 17 Jahren besteht.

Im vergangenen Jahr absolvierte die Jugendfeuerwehr 20 Übungen, die aus Unterricht, Löschangriffen, Vorführungen und Spielen bestanden.

Ferner wurde eine Übung mit den Schülern der 4. Klasse durchgeführt, wobei die Schüler selbst mit ins Geschehen eingreifen durften.

Eine Übung der Gesamtjugendfeuerwehr fand in der Schule in Bruchhausen statt. Am 23.07. Übung am Hurstsee mit gemeinsamen Schlauchbootfahren.

Im August das Landeszeltlager in Aulendorf im Landkreis Ravensburg.

Besuch der Westwache der Berufsfeuerwehr Karlsruhe so wie der Werksfeuerwehr „Miro“.

Im vergangenen Jahr stand für unsere Jugendfeuerwehr ein besonderes „Highlight“ auf dem Programm.

Am 15. und 16. September wurde der 30. Geburtstag der Jugendfeuerwehr Oberweier in und um die Waldsaumhalle gefeiert.

Im Juni konnte die Jugendfeuerwehr Oberweier in den Europapark nach Rust fahren, um dort als Fotomodell für das 40-jährige der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg zu werben.

Über die zahlreichen Aktivitäten der Altersmannschaft berichtete Martin Schoch. Nach dem Bericht des Kassiers Matthias Dürr bescheinigten ihm die beiden Kassenprüfer Lukas Zabel und Werner Maisch eine ordentliche Kassenführung. Die Entlastung des Abteilungsausschusses wurde von unserem Ortsvorsteher Wolfgang Matzka durchgeführt der einstimmig entlastet wurde

Als Kassenprüfer wurde Lukas Zabel und Rene Gattner für ein Jahr gewählt. Für den 1. Stellvertreter der Altersmannschaft wurde Manfred Dürr von den Kameraden der Altersmannschaft einstimmig gewählt.



Für 15 Jahre aktiven Dienst in der Abteilung Oberweier wurden Gräßer Florian, Ressel Adrian, Bodier Philipp und Renner Christian mit der bronzenen Verdienstmedaille der Stadt Ettlingen ausgezeichnet.

Für 30 Jahre wurden Pöschl Peter, Weber Achim und Tullius Alexander mit der silbernen Verdienstmedaille der Stadt Ettlingen von Kdt. Knaus und OV Matzka ausgezeichnet.

Eine Auszeichnung, die nicht alltäglich ist, erhielt Albert Lorenz von der Altersabteilung, der sage und schreibe 70 Jahre bei der Feuerwehr Oberweier also seit 1943 seine Pflicht als Feuerwehrmann wahrnimmt.

Abt.Kdt. Pöschl und Kdt. Knaus ehrten Albert mit einem Präsent der Abteilung Oberweier.

Ortsvorsteher Wolfgang Matzka bedankte sich für die Einladung und für die stetige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr im Namen des Ortschaftsrates und der Bevölkerung.

Kommandant Martin Knaus bedankte sich für die geleistete Arbeit so wie die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Er lobte die gute Organisation zum 30-jährigen Jubiläum durch den Jugendleiter Philipp Bodier.

Danach ging er auf die problematische Tagverfügbarkeit der Wehrmänner ein.

Viele Einsätze sind nur noch gemeinsam möglich.

Ein Problem, das in den nächsten Jahren gelöst werden muss.

Der Leiter der Altersmannschaft Klaus Schosser bedankte sich wie auch Stadtjugendwart David Gärtner für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss der Versammlung sprach Abteilungskommandant Peter Pöschl allen Anwesenden seinen Dank aus.

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e.V.

Jahreshauptversammlung 2013

Zur Jahreshauptversammlung am 14. März konnte der 1. Vorsitzende Stephan Andretzky den Ortsvorsteher Wolfgang Matzka, den Ehrenvorsitzenden Franz Geiger sowie die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder begrüßen.

Nach der Totenehrung berichtete der 1. Vorsitzende Stephan Andretzky von den

Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr wie dem Maibaumholen im Oberweierer Wald, dem Dorffest Oberweier, vom jährlichen Vereinesschießen in Schwann, der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge, der Kranzniederlegung für die verstorbenen Soldaten Oberweiers am Kriegerdenkmal sowie von der Jahresabschlussfeier im Wendelinsaal. Er dankte auch allen, welche den Verein mit großem Engagement ehrenamtlich unterstützten.

Der Kassenführer Ralph Jaduschke legte in seinem Bericht die Einnahmen und Ausgaben der Kameradschaft dar. Der Kassenprüfer Franz Geiger bescheinigte eine korrekte und ordentliche Kassenführung. Anschließend empfahl Wolfgang Matzka, die Verwaltung zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte.

Ortsvorsteher Matzka hob besonders hervor, dass die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Oberweier eine erfolgreiche, gute Arbeit im Sinne des bürgerschaftlichen Engagements geleistet hat. Er dankte auch besonders für die ehrenamtlichen Aktivitäten der Mitglieder wie z.B. die **Sammlung für den Volkbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge**, welche im Namen der Ortsverwaltung Oberweier durchgeführt wurde, **welches ein Rekordergebnis von 1.216,90 € erbrachte.**



Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder geehrt. Die silberne Ehrennadel mit Urkunde erhielten für eine **25-jährige Mitgliedschaft Andreas Maisch (Foto)**. Urkunden für **30-jährige Mitgliedschaft (Ehrenmitglied) erhielten Anton Klein und Wolfgang Pukowski**, die sich beide für den Abend entschuldigt hatten, und so ihre Ehrung leider nicht persönlich entgegennehmen konnten.

Ein weiterer Programmpunkt war die letztjährige erfolgreiche Satzungsänderung des §3 Mitgliedschaft. Um nach der Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht weiterhin neue Mitglieder aufnehmen zu können, die nicht bei einer Armee gedient haben, wurde der §3 Mitgliedschaft erweitert. **Im letzten Jahr konnten dann sechs NEUE Mitglieder, darunter auch zwei Frauen in den Verein aufgenommen werden.** Diese Änderung war nötig geworden, um den Verein auch für die Zukunft am Leben zu erhalten, in der Tradition als der älteste Verein Oberweiers!

Mit einem Ausblick auf das Jahr 2013 bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den zahlreich erschienenen Mitgliedern und schloss die Jahreshauptversammlung.

Musikverein Oberweier

Erstes Gemeinschaftskonzert der Jugendorchester der Musikvereine Oberweier und Sulzbach

Am Sonntag, 24. März, findet um 15 Uhr im Franz-Vetter-Saal in Sulzbach das erste Gemeinschaftskonzert der Jugendorchester des MV Oberweier und des MV Sulzbach statt. Zu Beginn des Gemeinschaftskonzerts wird die Jugendcombo des MV Oberweier einige Lieder zum Besten geben. Anschließend spielt für Sie das Schülerorchester von Sulzbach, danach das Jugendorchester Sulzbach. Zum Schluss werden die Jugendorchester gemeinsam einige Stücke spielen. Für Ihr leibliches Wohl ist an diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie mit kleinen Snacks und Getränken gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Kiga St. Raphael



Passend zu unserem Kindergarten Thema „Tiere“, welches uns seit Fasching begleitet, machten wir uns am Freitag auf den Weg nach Ettlingen, um der Einladung der Familie Tauber aus dem Zoo SB Geschäft zu folgen. Die Kinder hatten viel Zeit, sich im Laden umzusehen, was die verschiedenen Tiere zu fressen bekommen und natürlich auch die vielen Spielsachen, die es für die Tiere gibt. Manch einer konnte es nicht fassen, dass manches Spielzeug wie Kinderspielzeug aussieht, oder sogar Töne von sich gibt. Was aber noch viel interessanter war, wir durften Yvonne über die Schulter schauen, die einen Hundesalon im Zoo SB hat. Unsere Elba hat extra dafür ihren Hund mitgebracht,

der jetzt wieder richtig chic aussieht. Anders wie bei uns werden die Haare vom Hund mit einer großen Schneidemaschine geschnitten und nur im Gesicht kommt eine Schere zum Einsatz. Am Ende gab es sogar noch Parfum für den Hund. Während der Hund frisiert wurde, hat Frau Tauber in einem anderen Zimmer ihre Katze frisiert. Da ist ganz schön viel Fell zusammengekommen, bis sie fertig war. Am Ende dieses interessanten Vormittags bekam jedes Kind noch ein kleines Präsent.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Tauber für die Einladung und den netten Vormittag bedanken.

VHS

Auskunft und Anmeldung:
Pforzheimer Straße 14A, 76275 Ettlingen,
Tel: 07243/101-483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: vhs-oberweier@ettlingen.de

Zu folgenden Kursen können Sie sich noch anmelden:

00997 Smoothies selber herstellen
2 Abende, 9.+ 16. April 18-19:30 Uhr
Herstellung von Früchte- und Gemüse-Smoothies. Nicht nur gegen Durst, sondern auch zur Therapie bei kleinen Beschwerden.

00998 Brasilianische Küche
2 Abende, 11.+ 18. April 18:30 - 22:30 Uhr
Die brasilianische Küche ist geprägt von indianischen, afrikanischen und portugiesischen Einflüssen. Sie werden aus tropischen Früchten, Gemüse, Fleisch, Fisch und Garnelen außergewöhnliche Gerichte zubereiten. Kosten für Lebensmittel ca. 15 Euro pro Termin werden im Kurs erhoben. Bitte mitbringen: Haushaltstasche, Geschirrhandschuh, scharfes Messer und einige kleine Behälter für eventuelle Essensreste und etwas zum Trinken.

Stadtteil Schlottenbach



Ortsverwaltung

Geschlossen

Die Ortsverwaltung Schlottenbach ist vom **25. bis 28. März geschlossen**.

TV Schlottenbach

Abt. Tischtennis

DJK Rüppurr 5 - TV Schlottenbach 7:9
Damit hat unsere Mannschaft alle bisherigen neun Spiele der Rückrunde gewonnen. Belegten wir nach der Vorrunde noch den 6. Tabellenplatz mit 11:9, so stehen wir nach der überragenden Rückrunde aktuell mit 29:9 Punkten auf

dem 3. Tabellenplatz.
Am Freitag, 22. März, findet gegen TTC Neureut 6 unser letztes Spiel der Rückrunde statt. Da TTC Neureut nur einen Punkt vor uns liegt, besteht sogar die Möglichkeit Tabellenplatz 2 zu erlangen. Für Spannung ist also gesorgt.

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Nächste Altpapiersammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Sams- tag, 23. März**, ab 9 Uhr statt. Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

Tipp: Es empfiehlt sich, das Altpapier gebündelt an der Straße bereitzulegen. Zum Bündeln eignet sich Paketschnur oder Paketklebeband, das einmal um den Stapel gebunden wird. Alle, die ihr gesammeltes Papier schon vorher selbst abgeben möchten, können dies gerne an diesem Samstag direkt auf dem Vorplatz der Festhalle in Schöllbronn tun.

Gesangverein Sängerkrantz 1889 e.V. Ettlingen - Schlottenbach

Jahreshauptversammlung Sängerkrantz Schlottenbach am 12. März

Der 1. Vorsitzende Arnold Schneider begrüßte den Ortsvorsteher Heiko Becker, die Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie die Sängerinnen und Sänger. Den Verstorbenen des Gesangvereins wurde mit einer Schweigeminute gedacht. Vorstand Arnold Schneider gab einen Rückblick auf das Jahr **2012** und erwähnte folgende Aktivitäten:

- Der Maibaum wurde wieder in bewährter Weise von den örtlichen Vereinen aufgestellt.
- Lindenbrunnenfest im Juli mit Dank an alle Aktiven und Passiven, alle freiwilligen Helfer sowie Anwohner für die Unterstützung.
- Goldene Hochzeit von Gertrud und Konrad Schottmüller
- Gemeinschaftskonzert der Ettlinger Chöre im Schlosshof am 13. Oktober.
- Die Herbstwanderung des GSV wurde verbunden mit einem Festbesuch in Freiolsheim.
- Stimmbildung am Lindenberg 26.-28. Oktober
- Weihnachtskonzert mit Ehrungen und anschließender Jahresabschlussfeier am 9.12.2012. Dabei stand das 40. Jahr des Bestehens des gemischten Chores im Mittelpunkt.

Danach gab der 1. Vorsitzende die Termine für das Jahr **2013** bekannt:

- Lindenbrunnenfest 6. - 7. Juli
- Liederabend am 10. November
- Vorbereitung 125. Jubiläum des GV Sängerkrantz Schlottenbach
- Jahresabschlussfeier der Aktiven am 8. Dezember.

Anschließend fasste Sängervorstand Silvia Hahn die gesanglichen Höhepunkte des Jahres 2012 zusammen: Insgesamt gab es 9 Auftritte, einer der Höhepunkte war die Mitwirkung beim Gemeinschaftskonzert der Ettlinger Chöre im Schlosshof.

Silvia Hahn gab ihrer Freude darüber Ausdruck, dass 9 Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores einen sehr guten Singstundenbesuch aufweisen konnten. Herausragend ist Wendelin Becker, der fast jede Chorprobe besucht hat.

Sie bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern, dem Dirigenten Michael Ohlhäuser, dem Vizedirigenten Harald Strickfaden sowie der Notenwartin Margit Enderle für ihr Engagement im abgelaufenen Jahr.

Schriftführer Egolf Geiger führte mit seinem Bericht sehr detailliert und chronologisch durch das abgelaufene Sängerjahr.

Kassier Günter Straub legte einen umfangreichen und lückenlosen Kassenbericht der Versammlung vor. Die Kassenprüfer Renate Betsch und Dr. Dieter Hahn bescheinigten dem Kassier eine hervorragende Kassenführung. Die Entlastung durch Dieter Hahn erfolgte einstimmig.

Ortsvorsteher Heiko Becker bedankte sich nun bei der Verwaltung und dem Gesangverein für die kulturellen Beiträge sowie für die geleistete Arbeit im Sängerjahr und bat gleichzeitig um die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei Margret Enderle mit einem Blumenstrauß, die für das Amt als Notenwart nicht mehr zur Verfügung steht.

OV Heiko Becker fungierte als Wahlleiter für die neu zu besetzende Position des Notenwarts. Peter Kapitza erklärte sich bereit, dieses Amt für ein Jahr zu übernehmen. Er wurde einstimmig gewählt. Unter Punkt 5 der Tagesordnung stand die Erhöhung des Beitragssatzes nach den Vorgaben der Förderrichtlinien der Stadt Ettlingen an. Die Mitglieder sprachen sich einstimmig für diese Erhöhung aus.

Dank sprach auch der 1. Vorsitzende allen Verwaltungsmitgliedern, dem Datenbeauftragten Dieter Hahn, Pressewart Roland Lumpp sowie allen Anwesenden aus und schloss die harmonische Jahreshauptversammlung.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Verhalten im verkehrsberuhigten Bereich

Durch Anwohner des Gebietes Aug/Retzwasen und der Zehntstraße wurde die Ortsverwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass die Ver- und Gebote in verkehrsberuhigten Bereichen offensichtlich einigen Verkehrsteilnehmern nicht bekannt sind. Insbesondere wurde Beschwerde darüber geführt, dass hin und wieder Fahrzeuge nicht nur zum Be- und Entladen außerhalb markierter Flächen abgestellt werden, sondern teilweise über mehrere Stunden.

Es wird deshalb nochmals darauf hingewiesen, dass in verkehrsberuhigten Bereich folgende Regeln gelten:

- Es muss Schrittgeschwindigkeit gefahren werden, das entspricht 7 km/h.
- Das Parken ist außerhalb markierter Flächen unzulässig, ausgenommen Ein- und Aussteigen sowie Be- und Entladen.
- Fußgänger dürfen die gesamte Straßenbreite nutzen und Kinderspiele sind überall erlaubt, haben jedoch vor dem Kraftfahrzeugverkehr keinen Vorrang.
- Fußgänger und Autofahrer müssen aufeinander Rücksicht nehmen und dürfen sich weder gefährden noch unnötig behindern.

Fahrkarten – auch in der Ortsverwaltung erhältlich

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Ortsverwaltung auch Zonen- und Monatskarten des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) erhältlich sind.

Nutzen Sie diesen bürgerfreundlichen Service vor Ort.

VHS

Ostereierausstellung Schöllbronn am 16. und 17. März 2013

Dank sei den vielen Besuchern von nah und fern, die diese Ausstellung zu einem festlichen Ereignis machten.

Die künstlerisch gestalteten und bemalten Eier, eine Augenweide für die Besucher. Auch die kleinen österlichen Gestecke von Hanne Bechler aus Malsch, waren etwas Besonderes.

Neu hinzugekommen für große und kleine Kinder, österliche Dekorationen aus Holz, gefertigt von der Familie J. Kunz aus Schöllbronn.

Die Künstlerinnen sind: Isolde Bär, Hedwig Priester und Irene Wipfler, aus der Ostereiermalgruppe.

Für die österliche Raumgestaltung mit handwerklichem Geschick danken wir

den Herren Horst Bär, Josef Kunz und Bernhard Wipfler.

Die Leitung dieser Ausstellung hatte wie immer Petra Sablowski.

Johann-Peter-Hebel-Schule

Autorenlesung: im Banne von Büchels „Die Geister von Melele Pamu“



Unter acht angemeldeten Ettlinger Grundschulklassen fiel das Losglück auch auf die Klasse 2 der Johann-Peter-Hebel-Schule, an der Autorenlesung der Stadtbibliothek Ettlingen, teilzunehmen. Der in der Nähe von Bonn lebende Geschichtenerfinder, Simak Büchel, der seine Ideen und Puzzleteile in einem großen Rucksack dabei hatte, erzählte unter vollem Einsatz seines Körpers und seiner Stimme, eine atemberaubende, neue Piratengeschichte. Über der Insel Melele Pamu lag ein Fluch und niemand traute sich auf diese Insel. Deshalb war die Insel für die Piraten und ihre Familien das beste Piratenversteck. Mit Bildern aus seinem Buch stellte der Autor die besonderen Hauptdarsteller vor.

Während des lebhaften Vortrages des Autors konnten die Kinder die Höhe und Tiefe der Autorenstimme mit Hand- und Daumenzeichen selbst bestimmen.

Anschließend wurden die Kinder über den Fluch des Zauberers Pamu aufgeklärt. Eines Tages kehrten nach einem Beutezug, die Piraten wieder auf ihre Insel zurück. Jedoch mussten sie feststellen, dass ihre Frauen und Kinder in die Geisterhöhle des Zauberers Pamu verschleppt worden waren. Sogleich machten sich die Piraten auf den Weg. Sie gelangten in die Höhle, aber dort waren keine Frauen und Kinder zu finden. Nur ein Seil hing von der Höhlendecke herab. Nun war die Teamarbeit der Piraten gefragt. Denn wie sollte ein Pirat, der im Rollstuhl sitzt, zur Höhlendeckenöffnung hinaufgelangen?

Ganz zufällig ließ der Autor immer wieder Fragen in das Publikum einfließen und die Vermutungen der Kinder über den Fortgang seines Buchinhaltes anstellen. Wie das Buch weitergeht, möchten wir noch nicht verraten. So verging die Zeit für die Zweitklässler wie im Fluge und am Ende der Lesung konnten sich die Kinder ein Lesezeichen vom Autor signieren lassen.

Trotz der an diesem Tag herrschenden großen Kälte kamen die Kinder mit strahlenden Gesichtern wieder an der Schule an.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Yoga auf dem Stuhl

Dieser Kurs fällt wegen Krankheit bis auf weiteres aus.

Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Termine:

Freitag, 22. März

17 Uhr – **PC-Runde**

Fragen, Antworten, Probleme, Lösungen und Gedankenaustausch am „Runden Tisch“ in lockerer Runde. Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 26. März

9:30 Uhr – **Stabil und mobil im Alter**

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Mittwoch, 27. März

15 Uhr – **Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte** – Treff: Neuroder Straße 24
Es wird eine Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken gegeben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, in der Weierer Straße 2, im Lesesaal statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gmarschar@arcor.de

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

1. Mannschaft

TSV Schöllbronn I – ATSV Mutschelbach I 1:5 (0:1)

Der TSV Schöllbronn zeigte auf dem schwer bespielbaren Gelände in der 1. Halbzeit gegen den Tabellenführer aus Mutschelbach eine gute Leistung. Zwar musste der TSV bereits in der 11. Minute durch Balzers strammen Weitschuss den 0:1-Rückstand hinnehmen, konnte ansonsten aber bis zur Pause mit dem übermächtigen Gegner mithalten. Echte Torchancen waren in der 1. Halbzeit auf beiden Seiten Mangelware, wobei bei den Schöllbronnern nur Labinot Beqiraj mit zwei Freistößen den Gästen gefährlich wurde. Schon in der 1. Halbzeit waren die Gäste auf dem tiefen Gelände schneller und natürlich auch technisch eine Klasse für sich, doch die TSV-Abwehr hielt dagegen und spielte diszipliniert die Vorgaben von Trainer Anaibi

aus. Dies änderte sich gleich nach Wiederbeginn, als Jan Heckenbach verletzt ausscheiden musste, wodurch die Abwehr umgestellt werden musste. Dies nutzten die Gäste durch Wildenhayn und Jonas Konstandin zu zwei weiteren Toren zum 0:3. Als Balzer dann zum 0:4 einschoss, wurde man willkürlich an die 0:9-Schlappe im Vorspiel erinnert, zumal die Mutschelbacher weitere Torchancen herausspielten. Doch dieses Mal brach die TSV-Mannschaft nicht ein. Als Leotrim Beqiraj einen Freistoß schnell zum mitgelaufenen Christian Partyka spielte, gelang Letzterem mit einer schönen Direktabnahme das 1:4, doch postwendend gelang Guthmann nach einer Campisi-Vorlage für die Gäste der 1:5-Endstand. Aufgrund ihrer starken Vorstellung in der 2. Halbzeit geht der klare Sieg der Gäste in Ordnung. Die TSV-Mannschaft enttäuschte nicht, stieß aber in vielen Bereichen wieder einmal an ihre Grenzen.

Am kommenden Sonntag, 24.3., 15 Uhr, geht es zum FV Wössingen, gegen den es im Vorspiel einen klaren 4:1-Sieg gab.

2. Mannschaft

TSV Schöllbronn II – SV Hohenwettersbach I 4:2(2:0)

Nach vielen Monaten kam die Schöllbronner Reserve wieder einmal zu einem Erfolgserlebnis und besiegte auf dem Hartplatz des TSV Spessart die 1. Mannschaft des SV Hohenwettersbach mit 4:2. Bis zur Pause hatten M. Lauinger(34.) und Y. Neumann(42.) für einen 2:0-Vorsprung gesorgt, der in einer Schwächeperiode zehn Minuten nach der Pause schon verspielt war, als den Gästen mit einem Doppelschlag der Ausgleich zum 2:2 gelang.

Doch die Schöllbronner Mannschaft ließ sich davon nicht beirren und schaffte im weiteren Spielverlauf durch zwei Treffer von Ali Rama(63./80.) einen verdienten 4:2-Erfolg. Außerdem vergab Alaudi Zejn-uhallhe beim Stand von 3:2 noch einen Elfmeter. Die 2. Mannschaft des TSV spielt am kommenden Sonntag, 15 Uhr, bei der 1. Mannschaft des TSV Spessart.

A-Junioren SG Schöllbronn/Spessart

Nach einer ziemlich trostlosen Vorstellung beim VfB Grötzingen, der zwei Klassen tiefer als unsere Mannschaft spielt, ging das BFV-Pokalspiel der 2. Runde mit 3:1 nach Verlängerung verloren. Nach einem schnellen Rückstand nach 6 Minuten hatten wir Glück, dass die Grötzingler zwei weitere Großchancen nicht nutzten. Erst allmählich fanden unsere A-Junioren besser ist Spiel und übernahmen die Kontrolle des Spieles. Sie vergaben jedoch eine Vielzahl an klaren Torchancen. Erst 13 Minuten vor dem regulären Spielschluss gelang Heinzelmann mit einem verwandelten Foulelfmeter das 1:1. In der Verlängerung schafften die Grötzingler gegen unsere weiterhin orientierungslose Defensive zwei weitere Treffer zum 3:1. Damit flog

unsere Mannschaft sang- und klanglos aus dem BFV-Pokal.

Am kommenden Samstag, 23.3, 16 Uhr, erwarten unsere A-Junioren in der Landesliga Mittelbaden die SG Östringen/Odenheim bei der im Vorspiel ein torloses Unentschieden gelungen war.

Jahreshauptversammlung der TSV-Junioren

Unter der Woche sollte eigentlich die Jahreshauptversammlung der TSV-Junioren mit Neuwahlen stattfinden. Mangels Interesse seitens der Eltern der Jugendspieler (nur ein Vater war anwesend) und der TSV-Mitglieder konnte die Versammlung nicht durchgeführt werden, bzw. keine Wahlen stattfinden. Da der stellvertretende TSV-Jugendleiter Markus Hirzler, gleichzeitig auch Koordinator der SG Schöllbronn/Spessart/ Burbach/Völkersbach, am vergangenen Donnerstag zurückgetreten ist, wird TSV-Jugendleiter Clemens Lumppp ebenfalls nur noch kommissarisch bis zur Sommerpause im Amt bleiben.

Was dies für die vor einigen Jahren mühsam gegründete Spielgemeinschaft der Junioren bedeutet, kann sich jeder selbst ausrechnen!

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

MV Schöllbronn begeistert im Jahreskonzert mit tollem Programm

In der Stadthalle war am Sonntag, 3. März das Jahreskonzert des Musikvereins „Lyra“ Schöllbronn zu hören. Wegen der vielen Faschingsveranstaltungen war der Termin in diesem Jahr vom traditionellen letzten Januarsonntag verlegt worden. So strömte nochmals mehr Publikum als im Vorjahr an diesem Spätnachmittag in den feierlichen Konzertsaal.

Die involvierten Dirigenten bewiesen eine glückliche Hand bei der Programmauswahl. Eine so abwechslungsreiche und trotz des hohen Anspruchs unterhaltsame wie kurzweilige Musikauswahl lässt sich nur allzu selten finden. Die Schöllbronner erreichten die Zuhörer durch ihr beseeltes, engagiertes, ja leidenschaftliches Spiel. Wer sie einmal hier gehört hat, wird gerne wieder-kommen, so bestätigten es die Besucher dieser Konzerte. Die sympathische Vielseitigkeit des Repertoires, das sich bewusst abhebt von den sonst so häufig bedienten Genres, reichte von Bearbeitungen aus der Welt der Oper, des Musicals, aus bekannten Filmmusiken und sogar Rocklegenden bis hin zu Kompositionen, die eigens für die symphonische Blasorchesterbesetzung geschrieben wurden. Nur in der hier idealen Akustik lassen sich die Feinheiten aus den Dialogen zwischen solistisch geführten Klangfarben und homogenen Instrumentengruppen bis hin zum ausbalancierten klangvollen Tutti sinnreich vermitteln.

Vor dem fachkundigen Zuhörerkreis, der hier nicht zufällig zu finden ist, begann das große Blasorchester unter Kajo Lejeune mit der Ouvertüre zur Oper „Zampa“ von Ferdinand Hérold, sodann dirigierte der Stellvertretende Dirigent Henry Kunz „Praeludium und Fuge Nr. 22“ aus dem ersten Band des „Wohltemperierten Klaviers“ von Johann Sebastian Bach. Danach wurde das Konzert kurz unterbrochen, um verdiente Orchestermitwirkende zu ehren. Der Stellvertretende Vorsitzende des Blasmusikverbandes Karlsruhe, Bernhard de Bortoli, überreichte zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden Marco Maisch Auszeichnungen für zehnjährige Mitgliedschaft an Annica-Maria Brugger, Tabea Huber und Susanne Karl sowie anlässlich vierzigjährigen Musizierens im Verein die goldene Ehrennadel des Bund Deutscher Blasmusikverbände für Klaus Käss.



Hiernach zeigte das Jugendorchester „Lyramonie“ unter seiner Leiterin Isabell Liebich vier unterhaltsame Beiträge. Zu hören waren „Drive“ (Mark Williams), Themen aus dem Film „Jurassic Park“ (John Williams), „Conundrum“ (Robert Sheldon) und „The Wild Westerns!“ (Arr.: Michael Story). Konzentriert folgten die jungen Musikerinnen und Musiker den gestischen Anweisungen der Dirigentin, wofür sie vom Publikum mit reichlich Beifall belohnt wurden.

Der zweite Teil nach der Konzertpause, dirigiert vom Orchesterleiter Kajo Lejeune, wurde eröffnet mit zwei Originalkompositionen für symphonisches Blasorchester. „Mount Everest“ von Rossano Galante überzeugte durch mehrschichtig angelegte Phrasierungen bei Holz- und Blechbläsern ebenso wie mit thematisch wohl aufeinander bezogenen lebendigen und lyrischen Abschnitten. Mit Philip Sparkes „Music for a Festival“ stand ein beeindruckendes Werk auf dem Programm. Das besondere Ruhe ausstrahlende ‚Andantino‘ wurde von einem großen Fagott-Solo getragen und bezog anfangs zwei solistische Klarinetten wie eine tiefe Querflöte mit ein. Ganz allmählich steigerte sich der musikalische Fluss über die polyphonen Holzbläser und hinzutretende warme Horn- und Tenorhornklänge zu einem von strahlenden Blechbläserfarben erleuchteten Höhepunkt, bevor man sich in einer Rückführung wieder auf den Solisten des Beginns zu beziehen wusste. Selten

hört man solch klangschöne Klarinetten wie hier. Das Orchester brillierte mit bezaubernden Atmosphären. Vom Orchesterchef als Attacca-Anschluss inszeniert, schloss sich mit einem schnellen Trompetenmotiv ein ‚Con brio‘ an, das nichts mehr zu wünschen übrig ließ. Schwung, Eleganz, Witz, rhythmische Gewandtheit – ein fulminanter, flotter musikalischer Wind fegte durch die Konzerthalle und schloss sehr humorvoll mit der Reduktion auf wenige solistische Holzbläser ab, denen die Tuba einen Schlusspunkt setzte. Langanhaltender Applaus.

Nun sollten Bearbeitungen folgen, zunächst Hans Zimmers Filmmusik zu „King Arthur“, in der besonders die Blechbläser mit breitem Pinsel auftragen durften, denen aber die fünf agierenden Schlagzeuger deutlich Struktur verliehen. Im folgenden Arrangement von Jay Bo-cook wurden fünf Szenen aus dem Musical „Wicked“ von Stephen Schwartz so dargestellt, dass man glauben wollte, es sei die ideale Besetzung für diese Musik. Dahingegen ist das Aufgreifen der Rockmusik „The Doors in Concert“ eine ganz bewusste Adaptation von Paul Murtha, die von den Mitwirkenden in großer Lockerheit und mit Spaß dargeboten wurde, bevor mit der Bearbeitung aus der Hand Johan de Meijs über „James Bond 007“-Melodien das Konzertende bereits erreicht sein sollte.

Man überreichte Blumen, das Publikum forderte noch zwei Zugaben und die Musiker bedankten sich für die große Zustimmung mit einem „Arioso“ aus der 156. Kantate von Johann Sebastian Bach.

Großes Kompliment an den hauptverantwortlichen Dirigenten Kajo Lejeune, der das Orchester seit nunmehr 16 Jahren anführt. Wer garantiert gute Musik in Bläserorchesterbesetzung geschmackvoll dargeboten erleben möchte, merkt sich jetzt schon das Jahreskonzert des Musikvereins „Lyra“ im kommenden Jahr am letzten Sonntag im Januar in der Stadthalle vor.

Generalversammlung

Am Freitag, 22. März findet um 19.30 Uhr im TSV Panorama Schöllbronn die Generalversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Nächste Altpapiersammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Sams-tag, 23. März**, ab 9 Uhr statt. Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

Tipp: Bitte das Altpapier gebündelt an der Straße bereit legen. Zum Bündeln eignet sich Paketschnur oder Paketklebeband, das einmal um den Stapel gebunden wird. Alle, die ihr gesammeltes Papier schon vorher selbst abgeben möchten, können dies gerne an diesem Samstag direkt auf dem Vorplatz der Festhalle tun.

Jugend-Musikverein Schöllbronn e.V.

Generalversammlung

Hiermit wird nochmals auf die am Freitag, **22. März**, um 18 Uhr stattfindende Generalversammlung in der Gaststätte „Panorama“ hingewiesen. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Erinnerung an die Generalversammlung

Bitte daran denken:

Die Generalversammlung findet am 9. April um 20 Uhr im Panorama in Schöllbronn statt.

Naturheilverein Schöllbronn

Erinnerung

Jahreshauptversammlung am 23. März um 15.30 Uhr im TSV Panorama. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Obst- und Gartenbauverein

Der OGV Schöllbronn gibt bekannt, dass die diesjährige Osterkrone/Girlande aus organisatorischen Gründen nicht gestellt wird.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 11. April

Am Donnerstag, 11. April, findet um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V. in der TSV-Gaststätte Panorama statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsbericht des Vorstands
 - 3.1 Bericht des Vorsitzenden
 - 3.2 Bericht der Schriftführerin
 - 3.4 Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen
 - 6.1 Wahl der(s) 2. Vorsitzenden
 - 6.2 Wahl der (s) Kassenwarts
 - 6.3 Wahl von 2 Beisitzern
 - 6.4 Wahl der Kassenprüfer
7. Verlesung und Behandlung eingegangener Anträge
8. Ausblick und Termine für 2013
9. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis zum 4.4.2013 schriftlich beim Vorstand eingegangen sein. Kontaktadressen: Achim Schneider, Karl-Zeller-Straße 14 und Mirjam Sponer, Schwarzwaldring 32 (beide Schöllbronn).

Stadtteil Spessart



Kindergarten St. Elisabeth

Elternbeirat

Wir freuen uns, am Samstag, 23. März, von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt veranstalten zu können im Pfarrsaal über dem Kindergarten. Wer einen Stand möchte, kann sich gerne anmelden.
Flohmarkt.Spessart@gmail.com
Einlass 13 Uhr
Standgebühr 5 Euro & einen Kuchen
Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute!

seniorTreff im Rathaus Spessart

Nordic Walking

Ab 4. April wird anstelle des Qigong wieder Nordic Walking durchgeführt. Start ist jeweils donnerstags um 9.00 Uhr beim Sportplatz.

Wandergruppe

Die nächste Wanderung findet am 9. April statt. Es wird ab Fischweier nach Pfaffenrot gewandert. Dort ist Einkehr im Café Wagner. Abfahrt mit dem Bus am Brunnackerweg ist um 9.41 Uhr am Brunnackerweg und mit der Bahn ab Ettlingen Stadt um 10.13 Uhr.

Gedächtnistraining

Es ist geplant, wieder einen Kurs zum Gedächtnistraining anzubieten. Bei entsprechendem Interesse und genügend Anmeldungen könnte der neue Kurs am Freitag, 12. April, beginnen. Michaela Müller würde ihn jeweils Freitagvormittag leiten. Wer Interesse hat, sollte sich umgehend anmelden.

Termine:

Montag, 25. März

09:00 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim Kirchstraße

09:30 Uhr – **Sturzprävention**

Donnerstag, 28. März

15:00 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Arbeitskreis 3. Welt

Palmenzweige/Osterlämmer

Für die Palmen, die am Palmsonntag in der St.-Antonius-Kirche in Spessart vor dem Gottesdienst verkauft werden, benötigt der Arbeitskreis Zweige (max. 50 cm lang).

Diese können am 21. und 22. März nach 17 Uhr und am 23. März ab 10 Uhr in der Odenwaldstr. 6 in Spessart abgegeben werden. Hier findet auch am 23. März um 14 Uhr das Binden der Palmzweige statt. Die Helferinnen und Helfer werden gebeten, eine Rebschere mitzubringen.

Auch die Bäckerinnen werden um Ihre Mithilfe gebeten, damit an Karfreitag wieder die beliebten selbstgebackenen Osterlämmer sowie bunte Ostereier angeboten werden können. Die Lämmer können am Karfreitag, 29. März vor dem Gottesdienst abgegeben werden.

St. Antonius-Kirche Spessart

Elisabethenverein Spessart

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins Spessart findet am **Dienstag, 9. April, um 18 Uhr** im Pfarrsaal in der Hohlstraße statt.

TSV 1913 Spessart

Abt. Fußball

Keine Punkte für die TSV-Teams

TV Mörsch 2 – TSV Spessart 2 2:1 (0:0)

Fast mit dem letzten Aufgebot trat die TSV-Reserve beim gastgebenden TV Mörsch an. Dennoch schlug sich die Mannschaft achtbar und verlor am Ende unglücklich mit 1:2. Nach einer torlosen ersten Halbzeit brachte Lukas Hoppe die TSV-Reserve in der 55. Minute mit 1:0 in Führung, die die Heimmannschaft in der 70. Minute ausgleichen konnte. Danach hatten beide Mannschaften Torchancen für den Siegtreffer, der dann dem Gastgeber in der 87. Minute gelang.

TV Mörsch – TSV Spessart 2:1 (1:1)

Nur der Sieger dieses Spiels kann sich noch Hoffnungen machen auf den Relegationsplatz. Dementsprechend gingen beide Mannschaften zu Werke. Erst ein grober Abwehrfehler verhalf der Heimmannschaft in der 30. Minute zur 1:0-Führung. Fast postwendend konnte die TSV-Elf ausgleichen. Auf Rechtsflanke von Mathias Axtmann war Emir Semerci zur Stelle und drückte den Ball zum 1:1 über die Torlinie. In Halbzeit zwei hatten dann die Einheimischen mehr Spielanteile und auch die eine und andere Torchance. In der 80. Minute parierte der TV-Torsteher einen Distanzschuss von Ibo Aydin und verhinderte so das 2:1 für die TSV-Elf. Die Entscheidung fiel in der 82. Minute. Ein Mörscher Mittelfeldspieler konnte ungehindert durch die TSV-Reihen dribbeln, bediente dann einen Mitspieler und dieser traf mit einem Weitschuss zum 2:1.

Vorschau:

Sonntag, 24. März

13 Uhr C-3-Liga TSV Spessart 2 – FSV

Alemannia Rüppurr 2

15 Uhr B-2-Liga TSV Spessart – TSV

Schöllbronn 2

Ostersonntag, 30. März

13 Uhr C-3-Liga TSV Spessart 2 – TSV

Auerbach 2

Abt. Fußball-Junioren

B-Junioren

SG Spessart/Schöllbronn/Völkersbach

– SG Rüppurr 2:1

Tore: Nikolai Ochs, Mario Herberger

Im ersten Heimspiel der Rückrunde konnte man gegen die SG Rüppurr einen Dreier landen. Dieses Mal waren die Jungs von Beginn an wach und erspielten sich gute Chancen, die ungenutzt blieben. Für die Tore mussten zwei Standards helfen. In der 23. Minute überraschte Nikolai Ochs den Torwart mit einem direkt geschossenen Freistoß seitlich des Strafraums zum 1:0, zehn Minuten später war es wieder ein gut getretener Freistoß, den Mario Herberger letztlich über die Linie drückte.

In der zweiten Halbzeit war es ein offenes Spiel. Man überstand einige brenzlige Situationen. Die Freiräume, die sich für Konter ergaben, konnten die Jungs leider nicht clever genug ausnutzen. Der Anschlussstreffer in der Nachspielzeit kam für Rüppurr zu spät.

Vorschau:

Freitag, 22. März

17 Uhr D3-Junioren VfB Grötzingen – TSV Spessart

18.30 Uhr B-Junioren Sportfreunde

Forchheim 2 – SG Spessart/Schö/Vö

Samstag, 23. März

11 Uhr E2-Junioren TSV Spessart – SV Spielberg

12 Uhr E1-Junioren FV Ettlingenweier – TSV Spessart

14.45 Uhr D2-Junioren ASV Wolfartsweier – TSV Spessart

Sonntag, 24. März

10.30 Uhr D1-Junioren TSV Spessart – Karlsruher SC 2

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Jugendfeuerwehr Spessart

Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir am Samstag unsere erste große Papiersammlung in diesem Jahr durchführen. Die Sammeltrupps waren ab 9 Uhr im Ort unterwegs, um das an der Straße bereitgelegte Papier einzusammeln und in die Container zu verladen.

Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Spessarter Bevölkerung kam wieder eine Menge Altpapier zusammen. Durch diese Aktion schonen wir die Umwelt und der Erlös kommt unserer Jugendarbeit zugute.

Also noch einmal ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe! Alle weiteren Altpapiertermine für 2013 finden Sie unter www.ff-spessart.de

DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Die Verwaltung des DRK-Ortsvereins erinnert nochmals an die Mitgliederversammlung am Freitag, 22. März, um 20 Uhr im Vereinsheim. Es stehen unter anderem Neuwahlen der Verwaltung an.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Jahreshauptversammlung des CSE

Die Jahreshauptversammlung des CSE findet am **Freitag, 5. April, 20 Uhr in der Waldgaststätte Spessart** statt. Der CSE würde sich freuen, seine Mitglieder zahlreich begrüßen zu können.

Nachstehende **Tagesordnung** ist vorgelesen:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht der Protokollerin
5. Bericht der Präsidentin
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht des Ebermeisters
8. Bericht der Jugendabteilung
9. Aussprache zu den Berichten
10. Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft
11. Benennung eines Wahlausschusses
12. Neuwahlen (beide Vizepräsidenten, Gardemeisterin, Schatzmeister, gesamter Ebererrat und Kassenprüfer)
13. Beitragserhöhung (§11, Absatz 2) aufgrund der Förderrichtlinien der Stadt Ettlingen
14. Ermäßigung für Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren (Schüler, Azubi, ohne Einkommen) (§ 11, Absatz 3)
15. Vorschau auf geplante Veranstaltungen
16. Verschiedenes

Anträge und Anfragen der Mitglieder zu Punkt 16 der Tagesordnung können bis spätestens 28. März bei der Präsidentin Karin Bücherl, Postfach 10 02 15, 76256 Ettlingen, schriftlich eingereicht werden.

Obst- und Gartenbauverein Spessart-Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung am 9. März

Vorsitzende Margit Anderer konnte 34 Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßte sie Ortsvorsteherin Elke Werner, unseren Pfarrer Siegfried Weber, den

Vorsitzenden des Bezirksvereins Albgau, Herrn Waizenegger, die zu ehrenden Mitglieder und die beiden Kassenprüfer. Nach einer Gedenkminute für ein im Berichtszeitraum verstorbenes Mitglied, berichtete Schriftführer Bernd Mai über viele Veranstaltungen 2012.

Margit Anderer konnte zwei Mitglieder für 25-jährige passive Mitgliedschaft ehren: Irene Oberreiter und Irmgard Weber, außerdem 2 weitere Mitglieder für 40-jährige passive Mitgliedschaft: Gün-ter Schottmüller und Robert Weber.

Eine besondere Ehrung wurde Franz Kraft zuteil: er wurde für 25-jährige aktive Mitarbeit geehrt, davon 12 Jahre als 1. Vorsitzender. Vom Verein erhielt er einen Geschenkkorb, Herr Waizenegger vom Bezirksverein überreichte einen goldenen Apfel und eine Urkunde.

Der Bericht der Kassiererin Sieglinde Weber wurde von den Kassenprüfern Paul Ochs und Manfred Kunz als übersichtlich und korrekt bestätigt, sie konnte das Geschäftsjahr mit einem leichten Überschuss abschließen. So stand nach all den Rechenschaftsberichten einer Entlastung der Verwaltung nichts mehr im Wege. Die Entlastung der Verwaltung erfolgte einstimmig.

Margit Anderer bedankte sich bei den Verwaltungsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Unter Tagesordnungspunkt Neuwahlen informierte Margit Anderer, dass Franz Kraft und Emil Weber aus der Verwaltung ausscheiden würden, die anderen Verwaltungsmitglieder standen zur Wahl. So wurden die Vorstandsmitglieder einzeln und die Beisitzer im Block einstimmig gewählt. Als neuer Beisitzer wurde Ewald Weber ebenfalls einstimmig gewählt.

Ortsvorsteherin Elke Werner dankte dem Verein für die geleistete Arbeit und plädierte für den Erhalt der Streuobstwiesen. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Herr Stöcklin über das 60-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit Epernay. In der Zeit vom 21. bis zum 23. Juni sind diverse Veranstaltungen geplant. U.a. gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst in der Martinskirche. Dabei wurde angedacht, dass der OGV und der Partnerverein aus Epernay den Blumenschmuck in der Kirche übernehmen. Außerdem beantragte Herr Stöcklin, dass in der Generalversammlung 2014 die Satzung geändert werden sollte: die Erhaltung der Traditionen und die Heimatpflege sollten aufgenommen werden. Margit Anderer sagte eine Diskussion und einen Beschluss innerhalb der Verwaltung zu.

Zum Abschluss der Versammlung zeigte Bernd Mai in einer Fotoshow Bilder, die bei Veranstaltungen und Aktionen während des vergangenen Vereinsjahres entstanden waren.